

**52. Auktion**  
16. Mai 2020

**Abbildung auf der Umschlagvorderseite:**

**183. Arnulf Rainer (\*1929)**  
Ohne Titel (Serie Mariposa) (2003)  
Kreide und Tusche auf Farbkopie  
29,5 × 42,0 cm

# 52. Auktion

## Wegen der Corona-Gefahrenlage wird keine Teilnahme im Saal möglich sein.

Es bleiben die erprobten Möglichkeiten des Fernbietens:

1. schriftliche Vorgebote per Post, Fax oder E-Mail.
2. telefonisches Mitbieten.  
Bitte beachten Sie:  
**Für diese Auktion akzeptieren wir das telefonische Mitbieten für alle Positionen, d.h. auch für Positionen unter einem Limit von 200 Euro.**

Bitte benutzen Sie für diese beiden Formen des Fernbietens das „Formular für schriftliches oder telefonisches Bieten“ im Katalog oder auf unserer Homepage.

3. Vorgebote und Live-Mitbieten sind auch über das Internet möglich.

Bitte beachten Sie:

**Für diese 52. Auktion werden wir die Zusatzgebühren für das Live-Bieten im Internet übernehmen.  
Wir berechnen hier dasselbe Aufgeld von 27% (inkl. Differenzbest.), wie bei den Vorgeboten oder beim telefonischen Mitbieten.**

Bitte benutzen Sie dazu den Service von [www.lot-tissimo.com](http://www.lot-tissimo.com) + [www.invaluable.com](http://www.invaluable.com)

## Versteigerung

**Samstag 16. Mai 2020**

**Beginn 14 Uhr**

## Vorbesichtigung

Es ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht absehbar, welche Form der Vorbesichtigung die aktuelle Lage zulässt. Wir werden dies zwei Wochen vor der Auktion auf unserer Homepage mitteilen.

## Nachverkauf

bis Ende Juni 2020

## Doebele - Kunstauktionen

R+M Döbele GbR

Am Hoch 1

97337 Dettelbach OT Effeldorf

Tel 09324/903485

Mobil 0151/19390438

Fax 09324/ 8339995

E-Mail [hello@fine-art-doebele.de](mailto:hello@fine-art-doebele.de)

## Versteigerungs- und Verkaufsbedingungen mit dem Ersteigerer bzw. Käufer

1. Mit der Teilnahme an der Vorbesichtigung, mit der Annahme einer Bieternummer oder durch die Abgabe eines Gebotes in persönlicher, schriftlicher oder fernmeldedienstlicher Form bestätigt der Ersteigerer bzw. Käufer ausdrücklich, daß er diesen Angebotskatalog mit den nachfolgenden Versteigerungs- und Verkaufsbedingungen erhalten hat und diese als mit der Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR vereinbart anerkennt.
2. Die Versteigerung erfolgt freiwillig auf Grund der Aufträge der Einlieferer. Die Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR versteigert als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben.
3. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung zu den angesetzten Zeiten besichtigt und geprüft werden. Dabei haften die Interessenten für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Gegenständen und Einrichtungen zur Ausstellung. Der Erhaltungszustand der Sachen ist ihrem Alter entsprechend; Mängel werden in den Katalogbeschreibungen nur erwähnt, wenn sie den optischen Gesamteindruck beeinträchtigen; für jeden Gegenstand kann ein genauer Zustandsbericht kostenlos angefordert werden.
4. Die zu versteigernden Sachen sind gebraucht und werden ohne Haftung der Versteigerer für Rechts- und Sachmängel in dem Zustand angeboten, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Aufrufs befinden. Die mit der erforderlichen Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Kaufrechts, insbesondere gemäß §§ 459 ff. BGB. Das gleiche gilt für die Abbildungen im Katalog; diese dienen dem Zweck, den Interessenten bei der Vorbesichtigung zu führen, sie sind weder für den Zustand noch für die Eigenschaft der Sache maßgebend. Die im Katalog angegebenen Schätzpreise sind EURO-Preise und dienen, ohne Gewähr für die Richtigkeit, lediglich als Anhaltspunkt für den Verkehrswert.
5. Die Versteigerer behalten sich vor, Katalognummern zu verbinden, zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Der Aufruf erfolgt im allgemeinen bei 60 % des Schätzpreises, es sei denn, daß bereits höhere schriftliche Gebote vorliegen oder daß die Versteigerer mit dem Einlieferer einen Mindestzuschlagpreis (Limit) von mehr als 60 % des Schätzpreises vereinbart haben. Gesteigert wird nach Ermessen der Versteigerer, im allgemeinen um gerundete 10 % des vorangegangenen Gebots. Katalognummern ohne Limit werden bei 50,00 EUR aufgerufen.
6. Persönlich anwesende, den Versteigerern unbekannt Bieter werden grundsätzlich um Legitimation, zum Beispiel durch Vorlage eines Ausweises oder Nachweis der Bonität, gebeten. Kaufinteressenten, die nicht persönlich bei der Auktion anwesend sein können oder wollen, können ein schriftliches Gebot gegenüber den Versteigerern abgeben. Diese Gebote gelten als in der Versteigerung bereits abgegebene Gebote ohne Aufgeld, Umsatzsteuer und etwaige weitere Abgaben. Bei einer Unklarheit im schriftlichen Gebot ist ausdrücklich die angegebene Katalognummer maßgebend. Die Versteigerer können auch von ihnen unbekannt schriftlichen Bietern eine Legitimation verlangen, die bis 12.00 Uhr des Vortages der Versteigerung vorliegen muss. Jedes schriftliche Gebot wird nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um eine anderes Gebot zu überbieten. Für die Bearbeitung schriftlicher Gebote übernehmen die Versteigerer keine Gewähr. Fernmeldedienstliche Gebote sind nur zulässig, wenn der Bieter zuvor von den Versteigerern schriftlich zugelassen worden ist. Die Versteigerer können jedoch in besonderen Fällen solche Gebote zulassen, auch wenn zuvor keine schriftliche Bestätigung erfolgte. Fehlerhaft übermittelte Aufträge und Gebote gehen voll zu Lasten des Bieters. Im übrigen gelten für solche Gebote die Regelungen über schriftliche Gebote entsprechend.
7. Will ein Bieter Gebote im Namen eines anderen abgeben, so hat er dies vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des Vertretenen den Versteigerern mitzuteilen. Andernfalls kommt bei Zuschlag der Kaufvertrag mit dem Bieter zustande. Für die Rechtsgültigkeit seiner Vollmacht haftet allein der Bieter gegenüber den Versteigerern; im Zweifel hierüber gilt bei Zuschlag der Kaufvertrag als mit dem Bieter abgeschlossen.
8. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht jedoch grundsätzlich nicht. Unbeschadet der Möglichkeit, den Zuschlag zu verweigern, können die Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen; dies gilt insbesondere dann, wenn der vom Einlieferer genannte Mindestzuschlagpreis nicht erreicht ist. Bei Zuschlag unter Vorbehalt bleibt der Bieter 21 Tage nach dem Tag des Zuschlags an sein Gebot gebunden. Wird es innerhalb dieser Frist von den Versteigerern schriftlich bestätigt, gilt der Zuschlag als erteilt; andernfalls gilt der Zuschlag als verweigert. Bei mehreren gleichhohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über einen Zuschlag nicht sofort geschlichtet werden, wird die Nummer noch einmal ausgebaut. Mit dem Zuschlag kommt zwischen den Versteigerern und dem Bieter, dem der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande.
9. **Auf den Zuschlagpreis wird ein Aufgeld von 27 % berechnet. Die Mehrwertsteuer wird gemäß der Regelung der Differenzbesteuerung (§ 25a UStG) nicht ausgewiesen. Die mit Sternchen gekennzeichneten**

**Kunstgegenstände unterliegen der Regelbesteuerung. Auf diese wird ein Aufgeld von 20 % und auf diese Summe 19% Mehrwertsteuer berechnet.** Vorsteuerabzugsberechtigten Käufern werden auf Wunsch alle Käufe nach der Regelbesteuerung berechnet. Bei Käufern aus Nicht-EU-Ländern entfällt die Mehrwertsteuer, wenn die Ware versandt bzw. der amtliche Nachweis der Ausfuhr erbracht wird. Ebenso sind Understanden aus EU-Mitgliedstaaten bei Abgabe ihrer Ust-Id-Nummer bei Versand oder Abholung der Käufe von der Mehrwertsteuer befreit.

10. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Das Eigentum geht erst mit der vollständigen Zahlung, die Gefahr gegenüber jeglichem Schaden bereits mit dem Zuschlag an den Ersteigerer über. Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist. Zahlungen sind in Euro an die Versteigerer zu leisten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Kosten, Gebühren und Steuern einer Überweisung, inkl. abgezogener Bankspesen, gehen zu Lasten des Ersteigerers. Zahlungen auswärtiger Ersteigerer die schriftlich oder fernmeldedienstlich geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist. Der Ersteigerer kann gegenüber den Versteigerern nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen; Zurückbehaltungsrechte sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen. Während oder unmittelbar nach der Versteigerung ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

11. Die Auslieferung der ersteigerten Gegenstände erfolgt gegen Barzahlung. Sie werden jedoch grundsätzlich erst nach vollständiger Bezahlung ausgehändigt. Der Ersteigerer hat seine Erwerbung unverzüglich, spätestens 14 Tage nach dem Tag des Zuschlags, während der Geschäftszeiten der Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR oder nach vereinbarter Zeit, abzuholen. Ein Versandauftrag des Ersteigerers an die Versteigerer ist innerhalb einer Frist von 7 Tagen nach dem Tag des Zuschlags schriftlich zu erteilen. Für Versand, Aufbewahrung und Verpackung werden von den Versteigerern geeignete Kunstspeditionen beauftragt. Diese Aufträge erfolgen ausschließlich auf Rechnung und Gefahr des Ersteigerers; er gilt als Auftraggeber, auch wenn die Versteigerer den Auftrag in seinem Namen vergeben haben. Mit Verstreichung dieser Fristen gerät der Ersteigerer in Annahmeverzug. Holt er trotz einer von den Versteigerern gesetzten Nachfrist seine Erwerbung nicht ab, so sind die Versteigerer berechtigt, seine Erwerbung auf Gefahr und Kosten des Ersteigerers, einschließlich der Kosten für die Versicherung, bei einer Kunstspedition einzulagern. Diese Maßnahme wird dem Ersteigerer schriftlich mitgeteilt.

12. Befindet sich der Ersteigerer mit einer Zahlung in Verzug, können die Versteigerer unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe von 1 % je angebrochenen Monat verlangen. 30 Tage nach Eintritt des Verzugs sind die Versteigerer berechtigt und auf Verlangen des Einlieferers verpflichtet, dem Einlieferer Namen und Adresse des Ersteigerers zu nennen. Im übrigen können die Versteigerer bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach angemessener Fristsetzung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Schadenersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Ersteigerer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung aufzukommen hat. Auf einen Mehrerlös hat er keinen Anspruch.

13. Die Versteigerer übernehmen keine Haftung für Mängel, soweit sie ihre obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt haben; wobei für Rahmungen und Verglasungen jede Haftung der Versteigerer ausgeschlossen ist. Die Versteigerer verpflichten sich jedoch, wegen rechtzeitig vorgetragener und begründeter Mängelrügen innerhalb der Verjährungsfrist, ihre Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Bei Mängeln, welche die Echtheit des Gegenstandes betreffen, beträgt die Verjährungsfrist 365 Tage, bei allen sonstigen Mängeln 180 Tage nach dem Tage des Zuschlags. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstatten die Versteigerer dem Ersteigerer den Zuschlagpreis, das Aufgeld, die berechneten Kosten und die berechnete Mehrwertsteuer zurück, sofern diese bereits an die Versteigerer bezahlt wurden. Ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.

14. Alle vorstehenden Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingelieferten und nicht zugeschlagenen Gegenstände. Der freihändige Verkauf endet 35 Tage nach dem Auktionstag.

15. Es gilt ausschließlich deutsches Recht; die Vorschriften des einheitlichen Kaufrechts und das Gesetz über den Abschluß von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen finden keine Anwendung. Erfüllungsort ist Effeldorf. Gerichtsstand, soweit dieser vereinbart werden kann, ist Kitzingen.

16. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Roswitha Doebele · Markus Doebele

Versteigerer

Bieter:

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

Formular für schriftliches oder telefonisches Bieten:

# Doebele

K u n s t a u k t i o n e n

ausgefüllt per Brief oder Fax (09324-8339995) an:

Doebele – Kunstauktionen  
Am Hoch 1

D-97337 Dettelbach

**Gebote für die 52. Auktion am 16. Mai 2020**  
**“Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts”**

Ich beauftrage hiermit die Versteigerer Roswitha und Dr. Markus Doebele in meinem Namen und auf meine Rechnung in oben genannter Auktion bis maximal zum angegebenen Höchstbetrag für nachfolgende Katalognummern zu bieten. Ich erkenne die Versteigerungsbedingungen der Auktionen der Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR an. Der Auftrag ist verbindlich und unwiderruflich.

Gebote, die unter 60% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

Katalog-Nr.	Höchstgebot in EURO	Telefon

Katalog-Nr.	Höchstgebot in EURO	Telefon

Ort, Datum:

\_\_\_\_\_

Unterschrift:

\_\_\_\_\_

Wenn Sie telefonisch mitbieten wollen, dann machen Sie ein Kreuz in der Spalte "Telefon". Wir weisen darauf hin, dass der Antrag auf telefonisches Mitbieten gleichzeitig ein Gebot zum Limit beinhaltet. Ist kein anderes Gebot vorhanden, wird das Lot dem telefonischen Bieter zum Limit zugeschlagen, egal ob eine Telefonverbindung zustande gekommen ist.

Bei einfachem Paketversand (ungerahmte Graphik bis Blattgröße 90 x 60 cm) innerhalb Deutschlands berechnen wir für Versand- und Verpackungskosten EUR 20 (inkl. Differenzbesteuerung). Bei wertvollen oder sperrigen Sendungen sowie bei Sendungen ins Ausland werden die Versandkosten individuell in Absprache mit dem Käufer berechnet.

Bidder: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Street: \_\_\_\_\_  
 Zip code, City: \_\_\_\_\_  
 Phone/fax: \_\_\_\_\_

**Formula for written bids or telephone bidding**

**Doebele**  
 K u n s t a u k t i o n e n

**Via mail or fax (0049-9324-8339995) to:**

Doebele – Kunstauktionen  
 Am Hoch 1  
 D-97337 Dettelbach

**Bids for the 52nd art-auction on  
 May, 16th 2020: "Art 20th and 21st century"**

I here with authorize the auctioneers Roswitha and Dr. Markus Doebele to bid in the aforementioned auction on my behalf and for my account up to the maximum amount for the catalog numbers indicated below. I recognize the auctioning conditions for the auctions of Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR. This authorization is binding and irrevocable.

Bids for less than 60% of the estimate will not be accepted.

Catalog no.	Maximum bid in EURO	Tel.-bid

Catalog no.	Maximum bid in EURO	Tel.-bid

**date, location:**  
 \_\_\_\_\_

**signature:**  
 \_\_\_\_\_

**If you want telephone bidding, please mark the field in the column "Tel.". Please note, that telephone bidding includes a bid for the limit price. If there is no other bid, the lot will be hammered to the telephone bidder.**

Shipping and packing costs for grafik (sheet smaller than 90 x 60 cm) out of Germany: EU 35 € (incl. margin scheme), EFTA states 40 €, out of Europe 60 €. For bulky freight or valuable objekts shipping will be charged individually.

## Auction and sales conditions for bidders and/or purchasers

1. The participation in the preliminary review, the acceptance of a bidder number, or the submission of a bid in person, in writing or by phone is deemed as express confirmation by the bidder that he/she has received this catalog of offers as well as the auctioning and sales conditions below and recognizes them as agreed with Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR [civil-law company].

2. The auction is carried out voluntarily on the basis of the suppliers' orders. Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR auction as commissioned agents on their own behalf and for the account of those suppliers who remain anonymous.

3. All objects to be auctioned may be reviewed and inspected prior to the auction at the scheduled dates. Interested parties shall be liable for damage caused by them on displayed objects and exposition-related equipment. The condition of the objects correspond to their age; defects are mentioned in the catalog only if they affect the overall visual appearance; a detailed report of the condition may be requested for each object free of charge.

4. The objects to be auctioned are used and are offered in the condition at the time of call without the auctioneers assuming liability for defects in title and/or quality defects.

The catalog descriptions are made with due diligence and to the best knowledge and belief, however they do not represent any warranted qualities pursuant to the law of sales, particularly in accordance with 459 ff. BGB [German civil law]. The same applies for illustrations in the catalog; their purpose is to guide the interested parties in the preliminary review; they are not relevant for the condition or the quality of the object.

The estimate prices specified in the catalog are in EURO and serve – without any guarantee for their correctness – only as a guideline for the market value.

5. The auctioneers reserve the right to combine or separate catalog numbers, to call them in an order different from that indicated in the catalog or to withdraw them.

The objects are generally called at 60 % of the estimate price unless written bids exceeding this amount have been submitted or the auctioneers have previously agreed upon a minimum award price (limit) of over 60 % of the estimate price with the supplier. Bids are raised at the discretion of the auctioneers, generally by rounded 10 % of the previous bid. Catalog numbers without any limit are called at EUR 50.00.

6. Bidders personally present who are unknown to the auctioneers are principally requested to identify their authorization, e.g. by presenting an identification card or evidence of their financial standing. Parties interested in buying but cannot or do not wish to be present at the auction in person, may submit a written bid to the auctioneers. These bids are considered as bids already made during the auction, excluding, however surcharges, turnover tax or other relevant duties. The catalog number indicated is explicitly authoritative for any written bids that are unclear. The auctioneers may also request authorization from those submitting written bids who are unknown to them; such authorization must be submitted by 12:00 a.m. of the day prior to the auction. Any written bid is used only to the amount required to outbid another bid. The auctioneers assume no responsibility for the correctness of written bid processing.

Bids received by phone or internet are permitted only if the bidder has previously been admitted by the auctioneers in writing. In particular cases the auctioneers may, however, admit such bids by phone even if no previous written confirmation has been received. Incorrectly transmitted orders and bids are in the responsibility of the bidder. Otherwise the provisions for written bids are likewise applicable for such bids by phone.

7. If a bidder wishes to make a bid on behalf of another bidder, the auctioneers must be notified by supplying the name and address of the person being represented prior to the auction. Otherwise the purchase contract is concluded with the bidder in the case of an award. The bidder alone is liable to the auctioneers for the legal validity of the proxy; in the case of doubt, the purchase contract is considered concluded with the bidder in the case of an award.

8. An award is given if no higher bid is presented after three calls of a bid. However, an entitlement to the acceptance of a bid does basically not exist. Irrespective of the possibility to refuse an award, the auctioneers may give an award with reservation; this applies in particular if the minimum award price specified by the supplier has not been attained. In the case of a reserved award the bidder is bound by his/her bid for 21 days after the date of the award. Should the bid be confirmed in writing by the auctioneers within this period, the award is considered given; otherwise the award is considered refused.

Should several equal bids be presented, the decision is made by lot. If a disagreement on an award cannot be immediately resolved, the number is offered again. When the award is granted, a purchase contract is considered concluded between the auctioneers and the bidder who wins the award.

9. A surcharge of 27 % is added to the award price. In accordance with the provisions of the margin taxation (25a UStG), value added tax is not indicated. The objects marked with "\*" are subject to regular taxation. For such objects, a surcharge of 20 %, and on the sum total the applicable value added tax is charged; the VAT rate is 19%.

Buyers entitled to prior-tax deduction will receive invoices for all purchases in accordance with regular taxation upon request. For buyers from non-EU countries, VAT is omitted if the goods are shipped and/or an official evidence of export is procured. Enterprises from EU member states are also exempt from VAT if they submit their turnover tax ID-number on receipt or shipment of the goods.

10. An award implies the obligation of acceptance and payment. Ownership is transferred to the buyer only upon complete payment, the risk of damage is transferred to the buyer upon award.

The purchase price is due upon award unless otherwise agreed to in writing. The payments are to be rendered in Euro to the auctioneers. Checks are only accepted on account of performance. Any costs, fees and taxes for bank transfers including deducted bank expenses are at the expense of the buyer. Payments from non-resident buyers who have bidden in writing or by phone are due within 10 days after the date of the invoice unless otherwise agreed to in writing. The buyer may only offset undisputed or legally enforceable claims against the auctioneers; rights of retention are excluded unless they are based on the same contractual relationship. Invoices issued during or immediately after the auction must be reviewed, errors excepted.

11. The delivery of the purchased objects is effected when cash payment is received. The objects, however, will principally not be handed over prior to full payment. The buyer is obligated to pick up his/her purchase immediately during the business hours of Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR or at the agreed time but within 14 days after the date of the award at the latest. A shipping order must be submitted in writing by the buyer to the auctioneers within 7 days after the date of the award. Orders for the shipment, storage and packaging will be given to competent forwarders specialized in art objects. Such orders are exclusively placed at the expense and risk of the buyer; the buyer is considered the orderer even if the auctioneers have placed the order on the buyer's behalf. Upon expiry of the terms mentioned above the buyer is in default of acceptance. Should the buyer fail to pick-up his/her purchase(s) despite an extension of time set by the auctioneers, the auctioneers are entitled to have the purchase(s) stored by a forwarder specialized in art objects at the buyer's risk and expense, including the costs for insurance. The buyer will be notified of this in writing.

12. Should the buyer be in default in payment, the auctioneers may claim interest on defaulted payment in the amount of 1 % for each commenced month, irrespective of other claims. Thirty days after the commencement of the default, the auctioneers are entitled – and obligated upon request of the supplier – to inform the supplier of the name and address of the buyer. Otherwise the auctioneers may claim either the performance of the purchase contract or damages for default after setting an adequate deadline. In this case, the damages may be charged by auctioning the relevant object in another auction again and having the defaulting buyer pay for any reduced profit as against the previous auction as well as for the costs of the repeated auction. The buyer shall not be entitled to any additional profit.

13. The auctioneers shall not be liable for defects, provided that they have fulfilled their obligation to exercise due care; any liability on the part of the auctioneers for frames and glazing is excluded. The auctioneers however undertake to assert their guarantee claims against the supplier due to justified complaints submitted in due time within the limitation period. With regard to defects relating to the genuineness of an object, the limitation period is 365 days, for all other defects 180 days after the date of the award. In the case of a successful claim against the supplier, the auctioneers will reimburse the buyer the award price, the surcharge, the calculated costs and the charged VAT, provided these amounts have been paid to the auctioneers. Any claims exceeding said claim are excluded.

14. All aforementioned provisions shall apply accordingly for the open-market sale of the objects supplied and not awarded in the auction. The open-market sale ends 35 days after the date of the auction.

15. The transactions concluded herein are governed exclusively by German law; the provision of the uniform law of sales as well as the law on the conclusion of international purchase agreements for movable property shall not apply. Place of performance is Effeldorf. Place of jurisdiction, insofar as it can be agreed upon, is Kitzingen.

16. Should one or several of the provisions of this contract be or become invalid, the validity of the remaining provisions is not affected.

Roswitha Doebele · Markus Doebele  
Auctioneers

## Technisches Vorwort

Bei den Katalogangaben sind Titel und Datierung, wenn vorhanden, vom Künstler bzw. aus den Werkverzeichnissen übernommen. Undatierte Werke haben wir anhand der Literatur oder stilistisch begründbar zeitlich zugeordnet.

Alle Werke wurden neu vermessen, ohne die Angaben in den Werkverzeichnissen zu übernehmen. Falsche Farbangaben in den Werkverzeichnissen wurden nicht übernommen. Die Maßangaben sind in Zentimetern aufgeführt. Es gilt Höhe x Breite (x Tiefe bei dreidimensionalen Objekten), wobei bei Unikaten die Blattgröße, bei Drucken die Darstellungsgröße bzw. Stein- oder Plattengröße angegeben wird.

Die Werke, die gerahmt eingeliefert wurden, werden gerahmt versteigert. Die Werke, die mit "\*" hinter dem Schätzwert gekennzeichnet sind, unterliegen der Regelbesteuerung.

Sie haben die Möglichkeit, schriftliche Höchstgebote an die Versteigerer zu richten. Ein entsprechendes Auftragsformular liegt dem Katalog bei. Wir bitten Ihre schriftlichen Höchstgebote ebenso wie Ihre Anmeldungen für telefonisches Bieten bis zum 15. Mai 2020, 18 Uhr eingehend, schriftlich einzureichen.

## Technical preface

The catalog specifications reflect the titles and dates, if any, specified by the artists and/or in the works lists. We have assigned undated works to periods on the basis of literature or for stylistic reasons.

All works have been remeasured without adopting the specifications given in the catalog raisonnée. Incorrect color specifications in the catalog raisonnée have not been adopted. Dimensions are indicated in centimeters. The first dimension reflects the height followed by the width (followed by the depth in case of three-dimensional objects), whereas the sheet size is indicated in the case of originals and the picture and/or plate size in the case of prints.

Works received in frames will be auctioned in frames. Works with estimated prices marked "\*" are subject to regular taxation.

It is possible to submit bids in writing to the auctioneers. An appropriate authorization form is enclosed in the catalog. We kindly ask you to submit your written bids as well as your applications for bidding by phone by May 15th 2020, 06:00 p.m (CET).

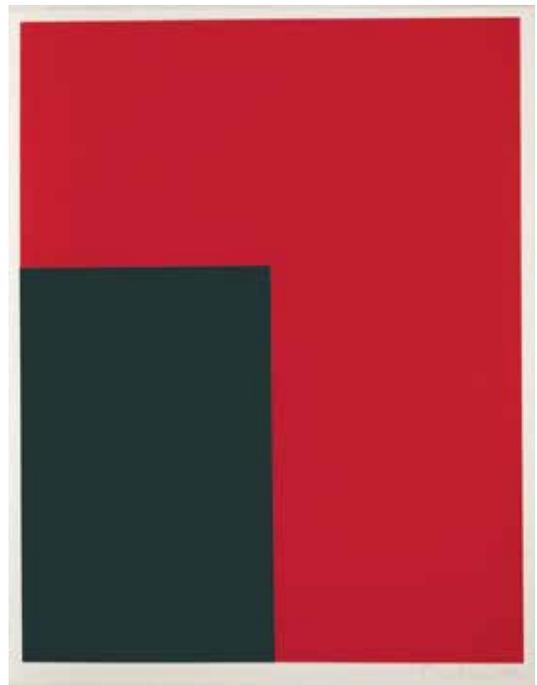




**1. Anatol d.i. Karl-Heinz Herzfeld**  
 (1931–2019)  
 Monika ein Tiroler-Mädchen (1984)  
 Aquarell und Deckweiß  
 auf Wellpappe  
 37,0 × 39,0 cm

Signiert, datiert, betitelt.

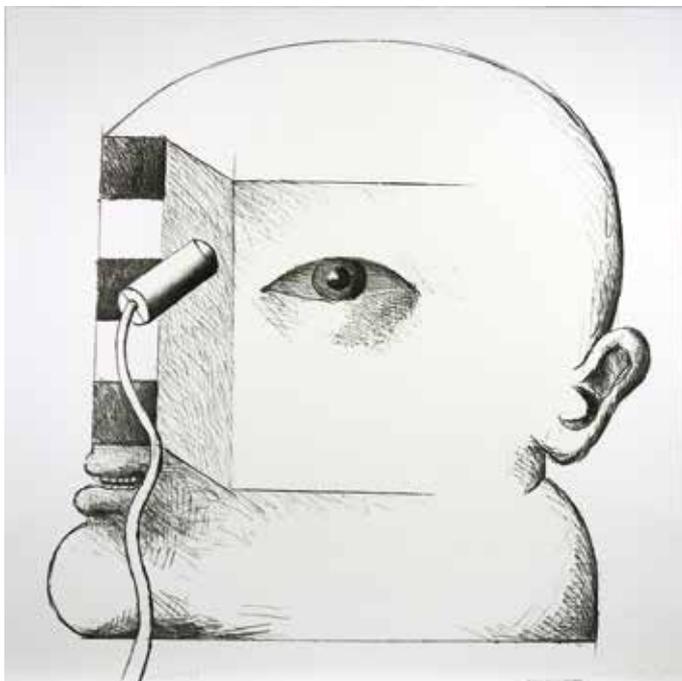
13384                      320 Euro



**3. Frank Badur (\*1944)**  
 Ohne Titel (1999)  
 Siebdruck in Rot und Grau  
 auf Bütten  
 24,6 × 19,0 cm

Signiert und datiert.  
 Papiergröße: 26,0 x 20,0 cm.

17186                      200 Euro



**2. Horst Antes (\*1936)**  
 Verletzter Kopf (1971)  
 Lithographie auf Bütten  
 53,0 × 52,3 cm

Lutze 651 (2). Signiert. Nummeriert „114/150“.  
 Mit Stempeldruck „Galerie Stangl, München“.  
 Blattgröße: 60,0 x 59,7 cm.  
 Aus der Mappe „70 German Art Today“.  
 Hrsg: Galerie Müller Cologne Germany.

16971                      250 Euro



**4. Imre Bak (\*1939)**  
 Ohne Titel (1970)  
 Farbsiebdruck auf Karton  
 69,9 × 49,4 cm

Verso signiert, datiert.  
 Nummeriert „32/100“ Blattgroß.

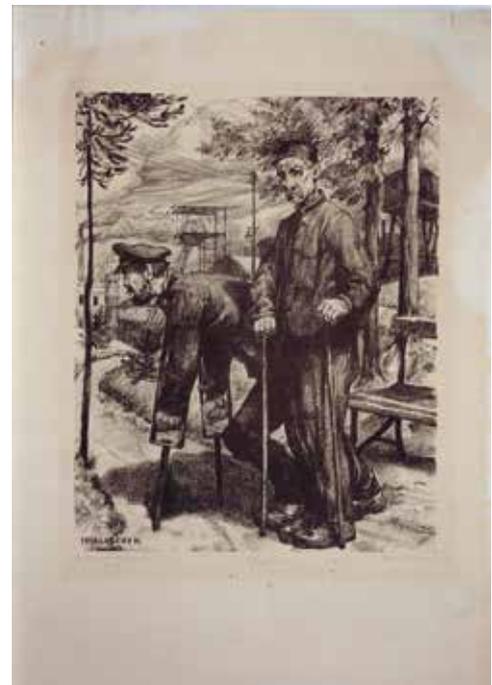
17444                      250 Euro



**5. Stephan Balkenhol (\*1957)**  
Teddy (2004)  
Holzschnitt  
auf Somerset newspaper grau  
43,8 × 32,1 cm

Signiert. Papiergröße: 75,9 x 56,0 cm.  
Griffelkunst 315 C3.

17213                      300 Euro



**7. Hans Baluschek (1870–1935)**  
Berginvaliden (1920)  
Lithographie auf starkem Papier  
34,1 × 27,0 cm

Signiert, datiert, betitelt und bezeichnet.  
Im Stein abermals signiert.  
Blattgröße: 50,5 x 35,2 cm. Im Passepartout-  
ausschnitt schwach gebräunt, die Blattränder  
und oberen Ecken knitterfältig.

17391                      200 Euro



**6. Stephan Balkenhol (\*1957)**  
Motiv VIII (1993)  
Lithographie in Braun  
auf Japan Bütten  
22,2 × 16,2 cm

Signiert. Linke untere Ecke mit kaum merkli-  
cher diagonaler Knickspur. Papiergröße: 30,0  
x 20,3 cm. Griffelkunst 269 B8.

17192                      170 Euro



**8. Paul Baum (1859–1932)**  
Wegbiegung zwischen Feldern und  
einem großen Gehöft an Bäumen  
(Aus Sluis) (1908)  
Radierung auf Bütten  
9,8 × 14,6 cm

In der Platte monogrammiert. Blatt mit  
Seidenpapiervorsatz und typographischer  
Bezeichnung „Paul Baum, Aus Sluis,  
Originalradierung“. Sohn HDO 264-5.  
Vgl. Hitzeroth Or 13 v. Blattgröße:  
18,0 x 23,0 cm. Seidenpapiervorsatz  
knitterfältig und Heftspur am unteren Rand.

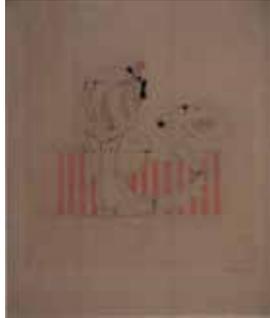
17266                      140 Euro



**9. Tjorg Douglas Beer (\*1973)**  
Mañana/Resistence #6 (2006)  
5-farbige Radierung von 3 Platten  
mit Prägestücken und Gaffaband  
auf Zerkall Bütten  
49,4 × 69,2 cm

Signiert, datiert. Blattgröße: 56,7 x 75,9 cm.

17372                      170 Euro



**14. Georg Bernhard (\*1929)**  
Ohne Titel (1980)  
2 Mischtechniken auf Papier  
10,6 x 17,0 cm

Jeweils signiert und datiert.  
Blattgrößen von ca: 13,5 x 10,6 cm  
bis 10,6 x 17,0 cm.

11027

100 Euro

**10. Hans Bellmer (1902–1975)**  
4 Radierungen aus Les Marionettes  
(1969)  
Radierung schablonenkoloriert  
auf hellbraunem doppelbogigem  
Roma Velin

Signiert. Radierung mit Doppelbogen, Text in  
französischer Sprache. Größe des Doppelbogens  
ca: 39,8 x 67,0 cm. Wenige Gebrauchss-  
spuren. Beigegeben 3 Radierungen auf  
dünnem hellbraunem Japan aus einer Sepa-  
ratfolge. Je einzeln signiert. Blattgrößen je  
ca: 40,0 x 33,2 cm. Lose auf Unterlagenkarton.  
Aus der Mappe „Les Marionettes“, Heinrich  
von Kleist. Édition Georges Visat, Paris.

16036

400 Euro



**11. Hans Bellmer (1902–1975)**  
Ohne Titel  
Radierung auf Arches Bütten  
24,0 x 29,7 cm

Signiert. Nummeriert „14/70“.  
Blattgröße: 50,4 x 65,8 cm.

16776

170 Euro



**12. Hans Bellmer (1902–1975)**  
Ohne Titel  
Radierung auf Arches Bütten  
28,7 x 18,0 cm

Signiert. Nummeriert „14/70“.  
Blattgröße: 66,0 x 50,3 cm.

16777

170 Euro

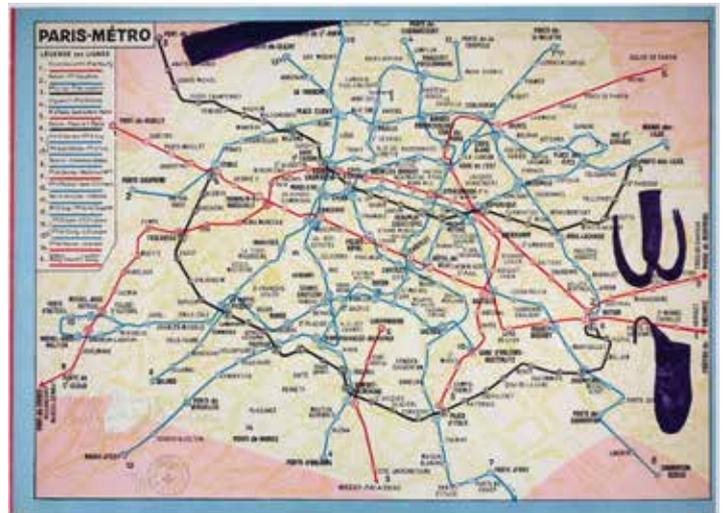


**13. Hans Bellmer (1902–1975)**  
Ohne Titel  
Radierung auf Arches Bütten  
39,7 x 29,8 cm

Signiert. Nummeriert „6/100“.  
Blattgröße: 65,8 x 50,0 cm.  
Im Randbereich Blatttellern.

16778

170 Euro



**15. Joseph Beuys (1921–1986)**  
Initiation Gauloise (1976)  
Farblithographie auf Karton  
55,2 x 75,7 cm

Schellmann 190. Signiert, datiert „1958-1974“,  
nummeriert, betitelt und gestempelt.  
Exemplar 118/185. Herausgeber: Verlag  
Schellmann & Klüser, München. Verso in  
den Ecken auf Unterlagenkarton geheftet.  
Blattgroß.

17378

840 Euro



**16. Joseph Beuys (1921–1986)**  
 Holzpostkarte (1974)  
 Siebdruck auf Fichtenholz  
 (Multiple)  
 9,8 × 15,2 × 3,3 cm

Schellmann 104. Auflage: unlimitiert, nicht signiert, nicht nummeriert.  
 Hrsg: Edition Staeck, Heidelberg, in einer Auflage von ca. 600 Stück.

17253                      170 Euro



**19. Jstván Biai-Föglein (1905–1974)**  
 Zwei Badende  
 Öl auf Pappe  
 65,5 × 65,5 cm

Signiert links Mitte. Gerahmt.  
 Leicht angeschmutzt.

16583                      340 Euro



**17. Joseph Beuys (1921–1986)**  
 Weg zum Moor (Zu Codices Madrid von Leonardo da Vinci) (1975)  
 Granolithographie  
 gefaltet auf das Buchformat

Schellmann 180. Signiert. Nummeriert.  
 „75/100“. Blattgröße: 23,0 x 32,2 cm.  
 Unter Passepartout.

17315                      170 Euro



**18. Joseph Beuys (1921–1986)**  
 Ohne Titel (1984)  
 Farboffsetdruck  
 25,7 × 17,2 cm

Handzettel „An Exhibition based on the Ulbricht Collection, The Seibu Museum of Art, Tokio. 2. Juni - 2. Juli 1984. Vom Künstler signiert in rotem Stift. Vgl. Schellmann S. 510. Wenige Gebrauchsspuren

17486                      120 Euro



**20. Max Bill (1908–1994)**  
 Olympische Ringe (1972)  
 Farbsiebdruck auf Karton  
 60,5 × 41,0 cm

Signiert, datiert. Blattgroß. Stellenweise  
 Bereibung der Siebdruckfläche.

17431                      300 Euro



**21. Oliver Boberg (\*1965)**  
Sitzplatz (2011)  
C-Print  
auf Kodak Professional Endura  
32,8 x 26,2 cm

Verso signiert. Papiergröße: 50,0 x 40,0 cm.  
Kaum störende Blattzellen im rechten breiten  
Rand. Griffelkunst 347 B3.

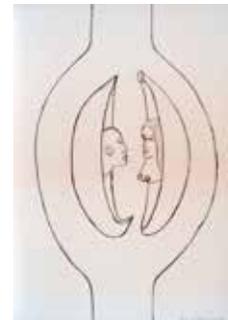
17215                      200 Euro



**23. Peter Bömmels (\*1951)**  
Kleine Entlarvungsstation, Dritte  
Natur (1985)  
Sammlung von 2 Blatt  
Radierungen auf Büttlen

Beide Blätter sind signiert und datiert.  
Griffelkunst 238 C2, 238 C6.  
Blattgrößen ca: 53,3 x 39,3 cm. Ein Blatt mit  
Knickspur im oberen linken Rand.

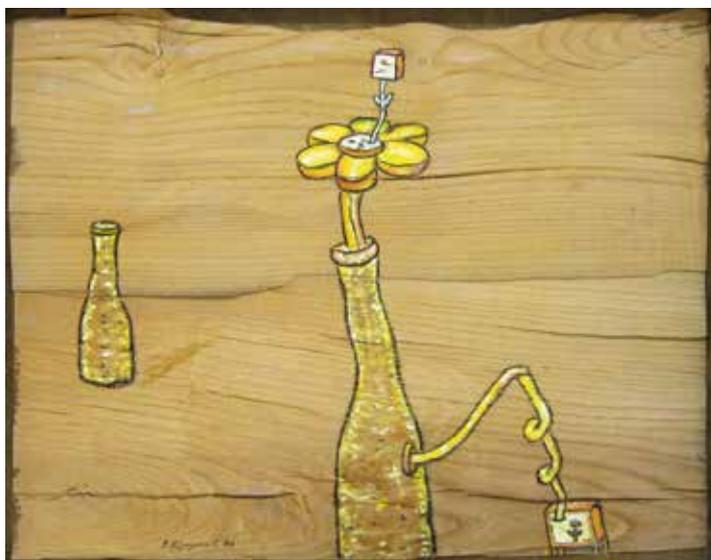
16269                      140 Euro



**24. Peter Bömmels (\*1951)**  
Ohne Titel (1994)  
2 Lithographien auf Arches Büttlen

Beide Blätter sind signiert und datiert.  
Blattgröße je: 36,5 x 26,0 cm. Beide Blätter je  
in der oberen linken Ecke mit Blattzelle und  
Knicklein.

16223                      100 Euro



„Die Bilder von Peter Böm-  
mels sind wie Fenster zu einer  
anderen Welt - einer Welt des  
Fließens und Schwebens, ohne  
festen Grund und Boden, einer  
Welt, in der herkömmliche  
Gesetze und Regeln aufge-  
hoben sind, möglicherweise  
ersetzt durch andere, die ihr  
Prinzip nicht preisgeben.“  
(Sabine Schütz)

**22. Peter Bömmels (\*1951)**  
Suchtblätter  
Suchtblätter  
(oder Fern-Seh-Hohlismus) (1990)  
Öl auf Furnierholztafel

Signiert, datiert. Verso betitelt.

9003                      670 Euro



**25. Georges Braque (1882–1963)**  
Nature morte aux citrons (1960)  
Lichtdruck und Pochoir auf Papier  
33,3 x 45,6 cm

Signiert in Bleistift im unteren Rand. Numme-  
riert „143/300“. Drucksigniert und datiert „29“  
im Stein. Mit Blindstempel des Herausgebers  
Guy Spitzer unten links. Die Ränder insge-  
samt angestaubt, Lichtrand von früherem  
Passepartout. An der oberen Blattkante  
restaurierter Querriss von ca. 9 cm.  
Verso insgesamt gebräunt und an den  
Rändern Reste von früherer Montur. Lose  
unter Passepartout.  
Blattgröße: 56,0 x 64,3 cm.

15995                      4700 Euro

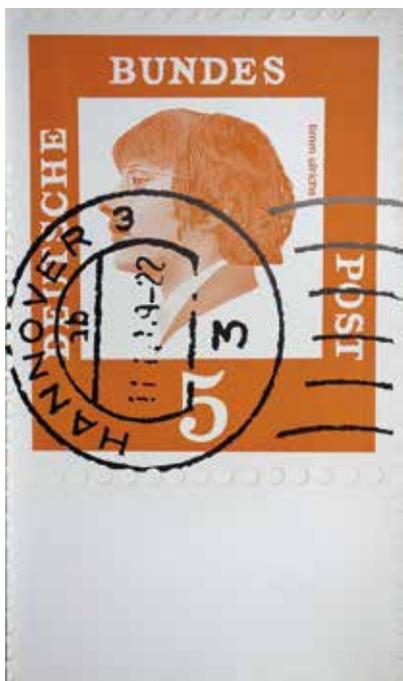


**26. Georges Braque (1882–1963)**

Ohne Titel (1955)  
Lithographie in Violettgrau  
auf Chinapapier  
4,5 × 9,5 cm

Vallier 102. Signiert. Aus „Les Paroles Trans-  
parentes“ Sonderdruck mit Monogramm  
(remarque) unten rechts.  
Blattgröße: 43,8 × 32,5 cm. Blatt mit zwei  
waagrechten geglätteten Falten, insgesamt  
leicht wellig. Auf Unterlagenkarton.

17470 250 Euro



**27. Klaus Peter Brehmer (1938–1997)**  
Hannover 3 (1969)  
Farbsiebdruck auf glattem Karton  
30,6 × 28,0 cm

Verso signiert und nummeriert „89/150“.  
Blattgröße: 47,5 × 28,0 cm.

17264 200 Euro



**28. Thorsten Brinkmann (\*1971)**

Das seltene Zebrund (2011)  
C-Print auf Ultra Endura Kodak  
22,0 × 29,5 cm

Verso signiert und typographischer Stempel  
Griffelkunst mit Titel. Aus der Reihe „ERNIE,  
Portraits of a Studiodog.  
Papiergröße: 32,2 × 39,5 cm.  
Griffelkunst 342 B5.

17214 170 Euro



**29. Pierre-Marie Brisson (\*1955)**

Entre les Jours (1994)  
Radierung mit Carborundum auf  
handgeschöpftem Bütten  
45,5 × 32,5 cm

Signiert. Nummeriert „6/75“. Blattgroß.  
Im Passepartout freigestellt.

11981 100 Euro



**30. Marc Chagall (1887–1985)**

Le loup et la cigogne (1952)  
Radierung auf Bütten  
29,5 × 23,8 cm

Aus der Folge „Jean de La Fontaine, Fables“,  
Cramer 22. In der Platte signiert oben Mitte  
und unten links. Auflage 200 Exemplare. An  
den Blattkanten leicht gebräunt. Lose unter  
Passepartout. Blattgröße: 41,8 × 33,5 cm.

12560 170 Euro



**31. Marc Chagall (1887–1985)**

Mutter und Kind am Eiffelturm  
(1954)  
Lithographie auf Papier  
38,3 × 27,9 cm

WVZ Mourlot 94.  
Aus Derrière le miroir Nr. 66-67-68. Blattgroß.  
Im Passepartout freigestellt.

17457 170 Euro



**32. Marc Chagall (1887–1985)**

Moses (1956)  
Farblithographie auf Papier  
35,4 × 26,1 cm

WVZ Mourlot 124 aus der Folge „Bibel I“.  
Gedruckt bei Mourlot.  
Hrsg: Teriade, Paris (Verve). Auflage 6500  
Exemplare. Blattgroß.  
Freigestellt im Passepartout.

17456 170 Euro



**33. Marc Chagall (1887–1985)**

Der richtende Engel (1974)  
Farblithographie auf Papier  
76,0 × 52,0 cm

Sorlier 147. Eines von 5000 Plakaten mit der  
Schrift zur Ausstellung von Chagalls Entwür-  
fen und Skizzen zu seinem Monumentalwerk  
im Nationalmuseum von Nizza  
(in französischer Sprache). Blattgroß.

17458 150 Euro



**34. Jean Cocteau (1889–1963)**

Geometrie decorative I (1958)  
Lithographie auf Arches Bütten  
48,0 × 28,0 cm

Signiert im Stein. Nummeriert „IV/XX“. Aus der  
Mappe „La Chapelle Saint-Pierre“. Lose unter  
Passepartout. Blattgröße: 50,5 x 32,7 cm.

17461 100 Euro

**36. Ferdinand Coppens (\*1867)**

Ohne Titel  
Öl auf Leinwand  
68,0 × 84,0 cm

Signiert, bezeichnet „München“.  
Gerahmt.

17002 340 Euro



**35. James Coignard (1925–2008)**

Profil et flèche rouge (1996)  
Carborundum und Collage auf  
Bütten  
41,7 × 32,2 cm

Signiert. Nummeriert „42/75“. Blattgröße: 58,0  
x 45,0 cm. WVZ Sonet 920.  
Im Passepartout freigestellt.

17455 150 Euro



**37. Lovis Corinth (1858–1925)**

Mädchen mit Hunden (1911)  
Radierung auf Japanbütten  
25,1 × 20,0 cm

Schwarz 68. Signiert und bezeichnet „Probe-  
druck“. Blattgröße: 48,1 x 32,0 cm. Das Blatt  
ist schwach gebräunt, an den Rändern leicht  
knitterfältig, verso in den oberen Ecken Reste  
von altem Kleber, Blattabrieb.

17395 200 Euro



**38. Lovis Corinth (1858–1925)**

Weiblicher Akt im Lehnstuhl  
(1914)  
Lithographie  
auf van Geldern Papier  
26,8 × 18,6 cm

Schwarz 154. Signiert.  
Blattgröße: 42,6 x 30,1 cm. Verso an den  
oberen Ecken auf Unterlagenkarton, im  
rechten unteren Blattbereich restaurierter  
Riss von ca: 9,0 cm.

17396

170 Euro



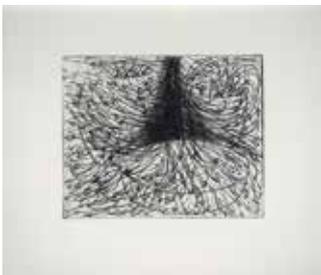
**40. Merce Cunningham  
(1919–2009)**

Univers animalier (1984)  
Lithographie auf starkem Papier  
23,7 × 21,0 cm

Signiert. Nummeriert „108/250“.  
Blattgröße: 57,0 x 53,5 cm.

17393

400 Euro



**39. Tony Cragg (\*1949)**

Dinge/Herbst/Current/  
Das Neblige/Wüste/Vessel (1994)  
6 Radierungen auf Bütten

Jeweils signiert. Blattgrößen ca: 34,2 x 39,6  
cm. Darstellungen ca: 20,3 x 24,7 cm.  
Griffelkunst 275 B1 - B6.

17195

800 Euro



**41. Horia Damian (\*1922)**

La cité Mandala (1984)  
Farblithographie auf Arches Bütten  
52,7 × 74,8 cm

Signiert, betitelt. Nummeriert „54/100“.  
Rechte untere Ecke mit Prägestempel der  
Edition. Blattgröße: 59,3 x 87,7 cm.  
Druck: Clot, Bramsen & Georges, Paris.  
Minimale Blattzellen und Bereibung der  
Siebdruckfläche, Blattkanten mit wenigen  
Knickelein.

17437

400 Euro



**42. Horia Damian (\*1922)**  
**Le Mastaba (1984)**  
 Farblithographie auf Arches Bütten  
 52,0 × 76,2 cm

Signiert, betitelt. Nummeriert „55/100“.  
 Blattgröße: 59,4 × 80,3 cm.  
 Druck: Clot, Bramsen & Georges, Paris.  
 Vereinzelt minimale Blattzellen, Blattkanten  
 mit wenigen Gebrauchsspuren.

17438                      400 Euro



**44. Simon Dittrich (\*1940)**  
**Ohne Titel (1991)**  
 Rötelseichnung auf Papier  
 41,6 × 29,5 cm

Signiert, datiert. Atelierspuren.

17432                      200 Euro



**43. Pierre Dimitrienko (1925–1974)**  
**Le fusilee (1971)**  
 Farblithographie auf Bütten  
 74,8 × 56,0 cm

Signiert. Nummeriert „F 68/75“. Blattgroß.  
 Verso an der oberen Blattkante Reste von  
 altem Kleber, der untere Blattrand mit  
 Bräunung von früherem Passepartout.

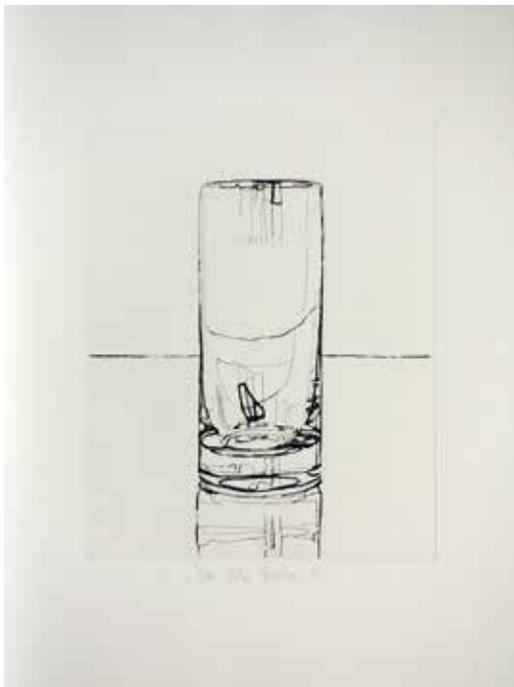
9159                      150 Euro



**45. Peter Dreher (\*1932)**  
**Ohne Titel (1986)**  
 Radierung auf Bütten  
 25,0 × 19,7 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „1/30“.  
 Blattgröße: 40,0 × 29,7 cm.  
 Minimale Blattzelle im rechten breiten Rand.

17417                      200 Euro



**46. Peter Dreher (\*1932)**  
 Ohne Titel (1986)  
 Radierung auf Bütten  
 24,8 × 19,6 cm

Signiert, datiert. Nummeriert, 1/30.  
 Blattgröße: 40,0 x 29,7 cm.

17418                      200 Euro



**48. Felix Droese (\*1950)**  
 Der Zerrissene (2002)  
 29,0 × 10,2 cm

Papierschnitt aus Hanfpapier mit Wasserzeichen, senkrecht gerissen, lose auf mineralsteingrauem Unterlagenkarton. Signiert und datiert. Auflage: 500 Exemplare. Linke untere Ecke mit winzigem Knicklein im Unterlagenkarton. Klein 273.

17207                      200 Euro



**47. Felix Droese (\*1950)**  
 GELD (2000)  
 Holzdruck (schwarz) über Original-Doppelseite der Zeitschrift „fifty-fifty“

Das Straßenmagazin, Düsseldorf, Sondernummer 5 Jahre fifty-fifty, Seite 4/5. Signiert und datiert. Auflage: 100 und 70 Exemplare signiert und datiert. Papiergröße Doppelbogen: 47,3 x 31,5 cm. Klein 265.

17206                      200 Euro



**49. Felix Droese (\*1950)**  
 Offene Gesellschaft (1996)  
 Papierschnitt aus schwarzem Karton  
 25,5 × 17,1 cm

Klein 210. Griffelkunst E 258. Signiert und datiert. Auflage: 445 Exemplare.

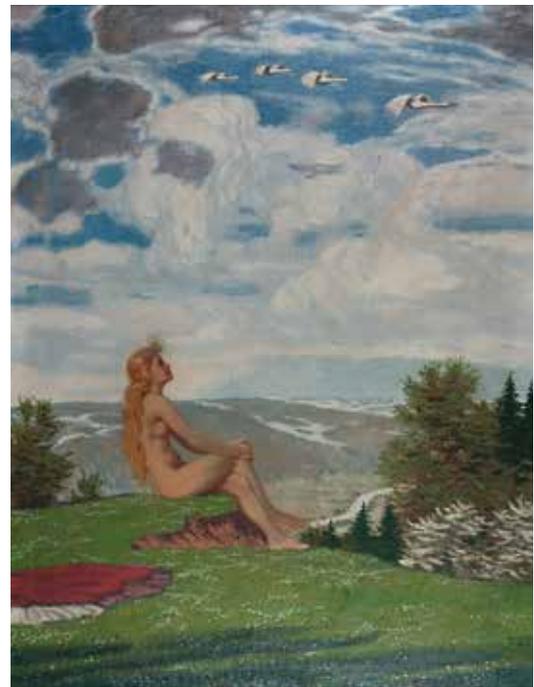
17205                      170 Euro



**50. Marlene Dumas (\*1953)**  
**A long silence (1989)**  
 Lithographie in Schwarz auf  
 farbigem Fond auf Zerkall Bütten  
 25,8 × 25,0 cm

Signiert und datiert. Betitelt im Stein.  
 Papiergröße: 50,7 × 45,0 cm. Im linken unteren  
 Blattbereich kaum merkliche Blattdehle.  
 Griffelkunst 257 B1.

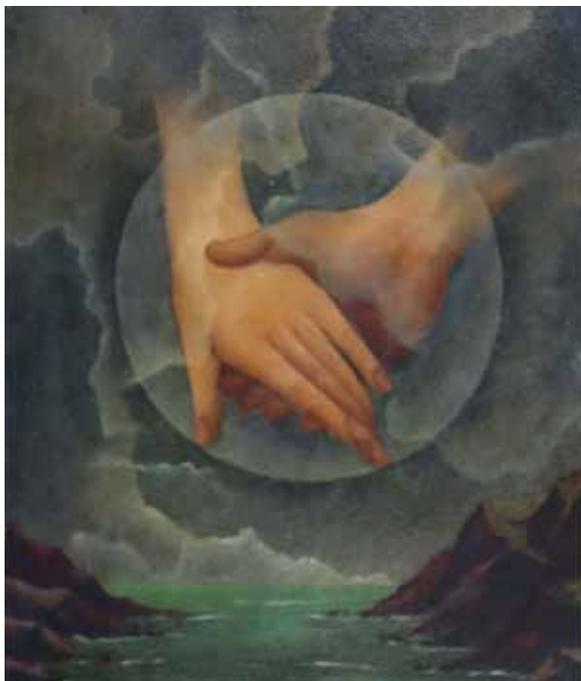
17208                      600 Euro



**52. Walter Einbeck (1890–1968)**  
**Sitzender weiblicher Akt  
 in Landschaft**  
 Öl auf Leinwand  
 auf Keilrahmen aufgezogen  
 110,6 × 85,5 cm

Signiert. Im Falzbereich und am unteren  
 Bildträger stellenweise Farbverluste.  
 Stellenweise angeschmutzt.

17381                      500 Euro



**Marc Eemans war ein belgischer Surrealist, er beeinflusste die belgische Kunstszene mit seiner symbolistisch-surrealistischen Malerei.**

**51. Marc Eemans (1907–1998)**  
**Ohne Titel (1963)**  
 Öl auf Karton  
 46,1 × 38,0 cm

Signiert, datiert. Verso Gerahmt. Stellenweise  
 minimale Farbverluste.  
 Abgebildet in: Phantastische Welten. Vom  
 Surrealismus zum Neosymbolismus. Hrsg:  
 Axel Hinrich Murken und das Museum der  
 Stadt Ratingen, 2009. S. 27.

17324                      1200 Euro

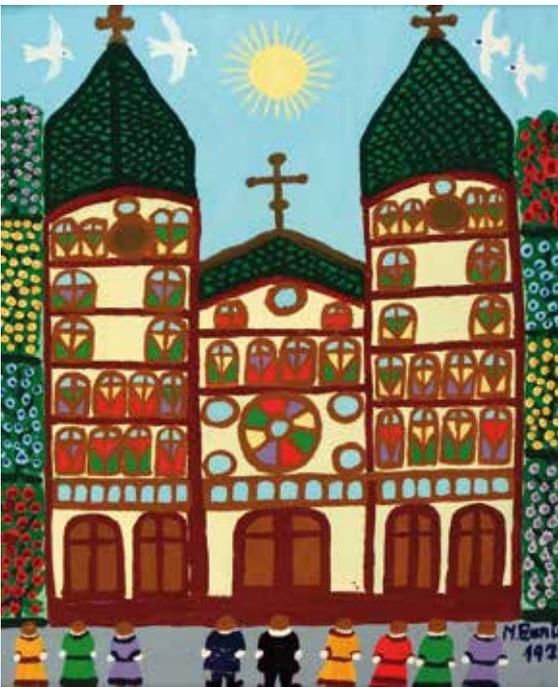


**Minna Ennulat ist in Ostpreußen geboren. Nach 1945 Übersiedlung nach Hessen. Es entstehen im Laufe ihres Lebens viele Bilder die Ihre eigene naive Ausdruckskraft besitzen und Anlehnungen an ihre Heimat und die damit verbundene Volkskunst reflektieren.**

**53. Minna Ennulat (1901–1985)**  
**Garten (1977)**  
 Lackfarbe auf Spanplatte  
 49,0 × 60,0 cm

Signiert und datiert. Gerahmt.

17001                      340 Euro



**54. Minna Ennulat (1901–1985)**

Kirche (1977)  
 Öl auf Hartfaserplatte  
 52,0 × 43,0 cm

Signiert, datiert. Gerahmt.

17000                      400 Euro



**56. Handel Evans (1932–1999)**

Ohne Titel (1986)  
 Gouache, Tusche und Deckweiß  
 auf Papier  
 34,0 × 25,0 cm

Signiert, datiert. Fest unter Passepartout.  
 Verso in den Ecken Rest von altem Kleber  
 und Blattabrieb.

17385                      170 Euro



**55. Fritz Erler (1868–1940)**

Liegender weiblicher Akt (1911)  
 Öl auf Leinwand über Keilrahmen  
 101,0 × 120,5 cm

17452                      6700 Euro

Verso auf Keilrahmen monogrammiert  
 „ER“ und datiert.  
 Provenienz: Geschenk an den  
 Malerkollegen Kurt Neumeister, Nachlass  
 Kurt Neumeister, Sammlung Murken.  
 (Brief mit Bestätigung des Sohnes Her-  
 mann Neumeister liegt vor).  
 Ausgestellt in: „Romantik in der Moderne“  
 Meisterwerke aus der Sammlung Murken.  
 Stadtgalerie Dillingen an der Donau 2003.



**57. Günther Förg (1952–2013)**  
Ohne Titel (1993)  
Farbradierung auf Bütten  
34,7 × 25,0 cm

Signiert. Papiergröße: 52,9 × 38,1 cm.  
Griffelkunst 267 C1.

17219                      200 Euro



**58. Günther Förg (1952–2013)**  
Ohne Titel (1993)  
Farbradierung auf Bütten  
34,8 × 25,0 cm

Signiert und datiert.  
Papiergröße: 52,9 × 38,0 cm.  
Griffelkunst 267 C4.

17220                      200 Euro



**61. Wolfgang Frankenstein (1918–2010)**  
Stehender weiblicher Akt (1958)  
Aquarell und Tusche  
auf Japan Papier  
68,0 × 58,0 cm

Signiert, datiert. Lose unter Passepartout.  
Atelierspuren.

13399                      550 Euro



**59. Léonard Foujita (1886–1968)**  
Jeune fille à la Rose  
Radierung auf Velin  
23,4 × 17,3 cm

In der Platte monogrammiert.  
Verso an der oberen Blattkante lose unter  
Passepartout und Reste von alter Montur.  
Blattgröße: 36,4 × 28,0 cm.  
Im Passepartoutausschnitt schwach  
gebräunt, vereinzelt Flecklein.

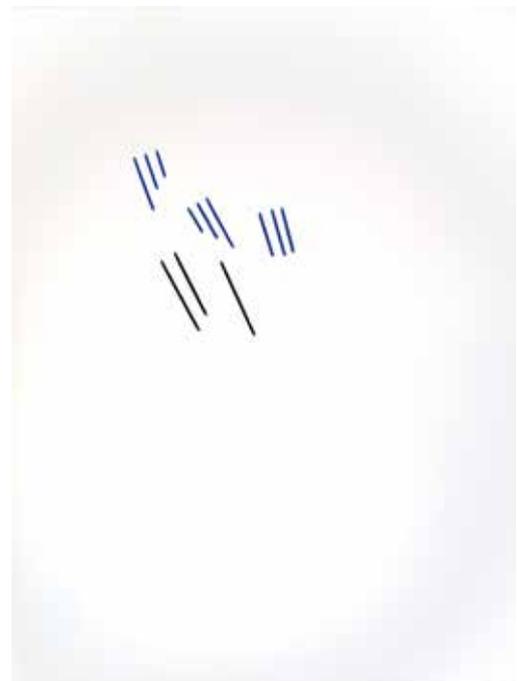
11979                      150 Euro



**60. Edvard Frank (1909–1972)**  
Ohne Titel  
Aquarell auf rosafarbenem Papier  
48,0 × 62,0 cm

Signiert.

13397                      600 Euro



**62. Christoph Freimann (\*1940)**  
Ohne Titel (1983)  
Schwarze und blaue Kreide  
auf Arches Bütten  
76,7 × 57,1 cm

Verso signiert und datiert.

16654                      250 Euro



**63. Günter Fruhtrunk (1923–1982)**  
Ohne Titel (1957)  
Farbsiebdruck auf Karton  
40,5 × 58,0 cm

Verso signiert. Stellenweise Bereibung der Siebdruckfläche, die Blattkanten und Ecken mit Knicklein.

17413 360 Euro



**64. Günter Fruhtrunk (1923–1982)**  
Ohne Titel (1971)  
Farbsiebdruck auf Papier  
42,5 × 41,0 cm

Signiert und mit persönlicher Widmung versehen. Stellenweise Bereibung der Siebdruckfläche, Blattteile im linken Blattbereich, Papierkanten leicht gebrauchsspurig. Verso die oberen Ecken mit minimalem Blatttrieb und Resten von Graphikklebestreifen. Blattgröße: 59,2 x 41,0 cm.

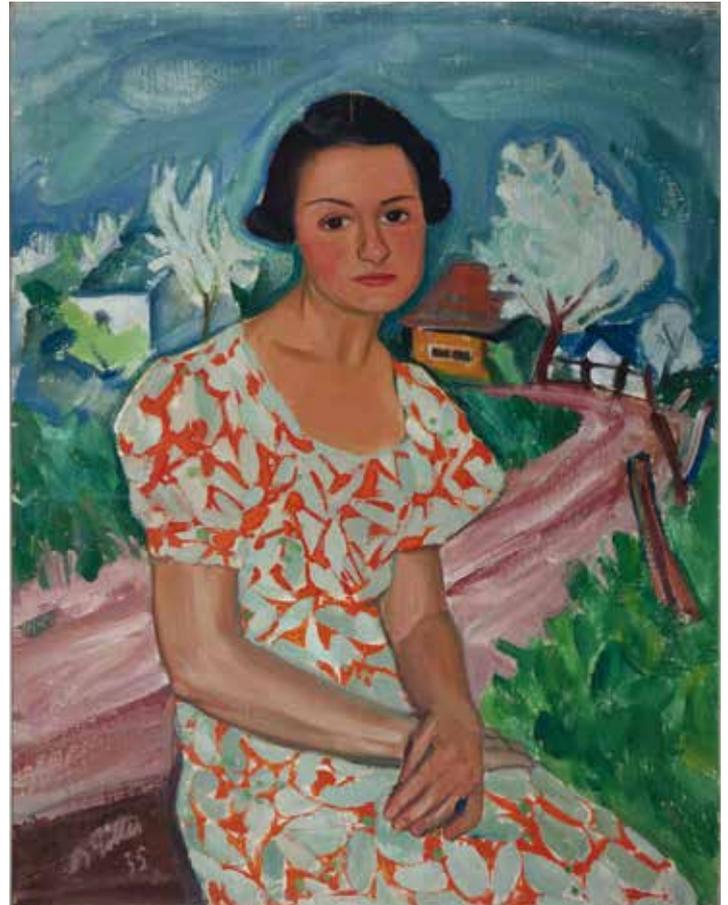
17411 300 Euro



**65. Johannes Geccelli (\*1925)**  
Ohne Titel (1970)  
Farbsiebdruck auf Papier  
60,0 × 60,0 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „114/150“. Blattgroß. Aus der Mappe „70 German Art Today“.  
Hrsg: Galerie Müller Cologne Germany. Rechte obere Ecke mit Knicklein.

16975 120 Euro



Gilles war ein Maler der Neuen Sachlichkeit. Er malte viele seiner Bilder in dieser Technik. Bei der Enkaustik handelt es sich darum, daß die Farbe heißflüssig auf einen vorher angewärmten Malgrund angebracht wird. Gilles benutzte einen elektrischen Malgrundwärmer, der hinter der Malfläche (Holz, Leinwand, Papier) angebracht wird, ein einfacher Kasten aus Zinkblech, der elektrisch erhitzt wird und so den Malgrund von der Rückseite wärmt. Dann die elektrisch heizbare Palette auf der die Wachsfarben zum Schmelzen gebracht werden. Die Enkaustikfarben sind eine Verbindung aus reinem Bienenwachs und Mineralfarben. (Werner Jüttner in: Kölner Tagblatt vom 25./26. November 1933)

**66. Barthel Gilles (1891–1977)**  
Damenporträt (1935)  
Enkaustik auf Leinwand  
auf Keilrahmen aufgezogen  
90,0 × 69,2 cm

Kuhlen 80. Signiert, datiert. Stellenweise Farbverluste am oberen Bildträger.

17383 1000 Euro



**67. Raimund Girke (1930–2002)**  
Ohne Titel  
Farbsiebdruck auf starkem Papier  
60,0 × 60,0 cm

Verso signiert. Nummeriert „114/150“.  
Blattgroß.  
Aus der Mappe „70 German Art Today“.  
Hrsg: Galerie Müller Cologne Germany.

16977

250 Euro

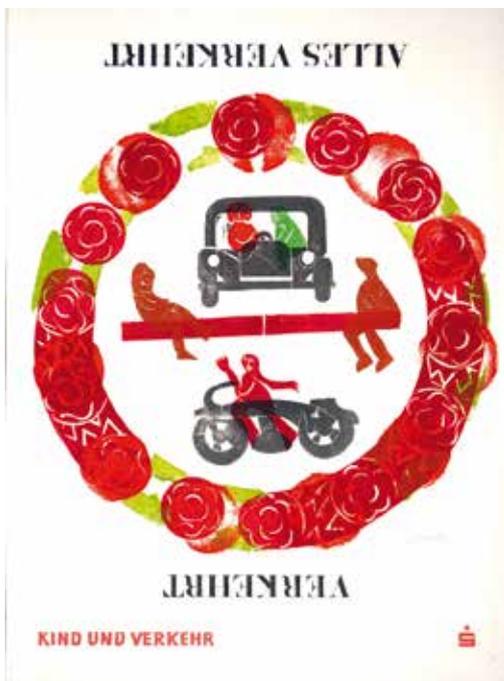


**69. HAP Grieshaber (1909–1981)**  
Paar 74 (Paar im Fisch) (1974)  
Farbholzschnitt auf Japanpapier  
89,5 × 49,9 cm

Fürst 74/18. Signiert. Nummeriert „99/100“.  
Blattgröße: 90,8 × 60,5 cm.  
Blattränder teilweise knitterfältig und  
stockfleckig.

17100

1400 Euro



Fürst 80/3. Signiert. Originalentwurf für  
Edition S. Deutscher Sparkassenverlag,  
Stuttgart. Atelierspuren. Abgebildet  
und verzeichnet in: HAP Grieshaber.  
Das Plakatwerk. Hrsg: Städtisches  
Kunstmuseum Sprendhaus Reutlingen,  
1999. Nr. 195.

**68. HAP Grieshaber (1909–1981)**  
Verkehrt alles verkehrt (1980)  
Holzschnitt, Gouache, Bleistift  
auf Papier  
86,5 × 62,8 cm

17474

1500 Euro



**70. HAP Grieshaber (1909–1981)**  
Für die Werkman-Stiftung  
der deutschen Drucker (1967)  
Holzschnitt in Rot, Schwarz und  
Orange auf Japanpapier Kochi  
38,0 × 25,2 cm

Fürst 67/38. Signiert. Nummeriert „58/100“.  
Blattgröße: 67,2 × 522 cm.

17473

670 Euro



**71. HAP Grieshaber (1909–1981)**  
 Das Feld des Panzers (1971)  
 Holzschnitt in Braun und Schwarz  
 auf Bütten  
 35,3 × 27,2 cm

Fürst 71/35 b. Signiert.  
 Blattgröße: 47,0 x 36,6 cm.  
 Wenige Gebrauchsspuren an den Rändern.

17472                      540 Euro



**73. Marcel Gromaire (1892–1971)**  
 Nu (1958)  
 Tuschfederzeichnung auf Papier  
 32,6 × 24,8 cm

Signiert, datiert. Die Papierränder leicht  
 gebräunt. Freigestellt im Passepartout.

17460                      840 Euro



**72. HAP Grieshaber (1909–1981)**  
 Federwolken (1978)  
 Farbholzschnitt auf Japanpapier

Fichtner 86. Fürst 78/23 a. Drucken ist ein  
 Abenteuer. Vorzugsausgabe des Buches  
 mit einem lose eingelegten Farbholzschnitt  
 signiert und nummeriert, „XV/XXX“. Das Buch  
 abermals signiert von Grieshaber im Impres-  
 sum. Größe Farbholzschnitt: 33,5 x 24,2 cm.  
 In O-Papierkassette, diese mit Lagerspuren  
 auf der Außenseite.

17404                      200 Euro



**74. Johannes Grützke (1937–2017)**  
 Der Gefäßchirurg (1988)  
 Radierung auf Bütten  
 16,7 × 14,9 cm

Signiert, datiert. In der Platte monogram-  
 miert und datiert. Blattgröße: 37,7 x 30,0.  
 Knickspur in der unteren rechten Ecke.

17313                      170 Euro



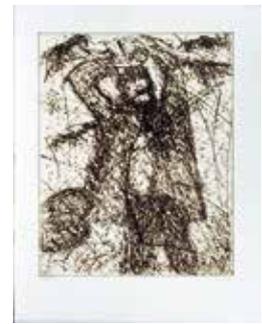
**Haffenrichter studierte an der Kunstschule in Nürnberg. Studium am Bauhaus in eimar von 1921-24 bei Lothar Schreyer, Paul Klee und Lyonel Feininger. Es folgten Lehraufträge in Berlin, Ostpreußen und Wiesbaden. Nach 1952 tätig als freischaffender Künstler.**

**75. Hans Haffenrichter (1897–1981)**  
 Flußpat Oberfläche (1954)  
 Gouache auf Papier  
 44,8 × 62,5 cm

WV 10/54. Signiert, datiert. In den Ecken und an den Blatträndern Löchlein von Reißzwecken. Atelierspuren an den Blatträndern. Im Passepartout freigestellt.

10749

340 Euro



**77. Friedemann Hahn (\*1949)**  
 Krähenschlag (1985)  
 6 Kaltnadelradierungen in Braun auf Hahnemühle Bütten

Schilling 37- 42. Die Mappe enthält 6 Radierungen, 1 Titelblatt und 1 Blatt Impressum. Alle Blätter sind signiert, datiert, nummeriert „16/20“ Blattgrößen je ca: 65,0 x 50,0 cm. Darstellung je ca: 50,0 x 39,5 cm. In Original-Leinen Kasette. Edition Galerie Hermeyer, München 1985. In sehr schöner Erhaltung.

14260

600 Euro



**76. Hans Haffenrichter (1897–1981)**  
 Bahn auf gegliedertem Hintergrund (1961)  
 Tempera auf Papier  
 29,2 × 70,2 cm

WV 6/61. Signiert und datiert unten rechts. In den Ecken und an den Blatträndern vereinzelt Löchlein von Reißzwecken und Atelierspuren. Im Passepartout freigestellt.

10748

340 Euro



**78. Angela Hampel (\*1956)**  
 Frau und Tier (1987)  
 Schwarze Tusche und Aquarell auf Seidenpapier  
 30,2 × 30,0 cm

Signiert, datiert. Auf Unterlagenkarton.

15319

300 Euro



**79. Shoichi Hasegawa (\*1929)**  
Bal masque I  
Farbradierung auf Bütten  
39,7 x 30,0 cm

Signiert, nummeriert „14/30“, betitelt. Blattgröße: 53,4 x 41,2 cm. Gebrauchsspuren (im Passepartoutausschnitt gebräunt, an der oberen Blattkante Rest von altem Klebestreifen, Papierränder unregelmäßig beschnitten).

17468

170 Euro

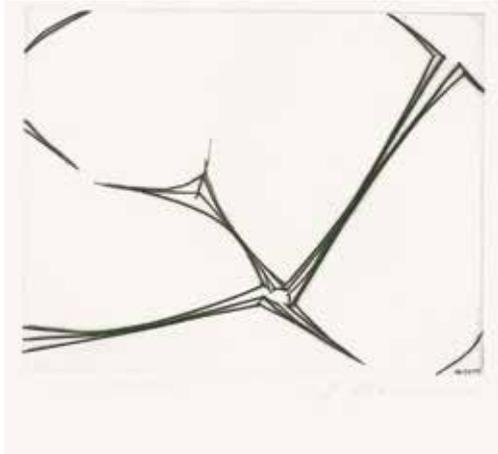


**82. Erich Hauser (1930–2004)**  
Ohne Titel (1995)  
2 Radierungen auf Bütten

1. Blatt. Signiert, datiert. Blattgröße: 28,1 x 20,0 cm. Darstellung: 14,8 x 6,0 cm.  
2. Blatt. Signiert, nummeriert „13/70“. Blattgröße: 23,3 x 15,0 cm. Darstellung: 7,0 x 7,0 cm.

17427

250 Euro



**80. Erich Hauser (1930–2004)**  
NO. 565H  
Radierung auf Bütten  
12,0 x 14,8 cm

Signiert und als „Probedruck“ bezeichnet unten. In der Platte bezeichnet unten rechts. Blattgröße: 54,0 x 37,7 cm.

10849

250 Euro

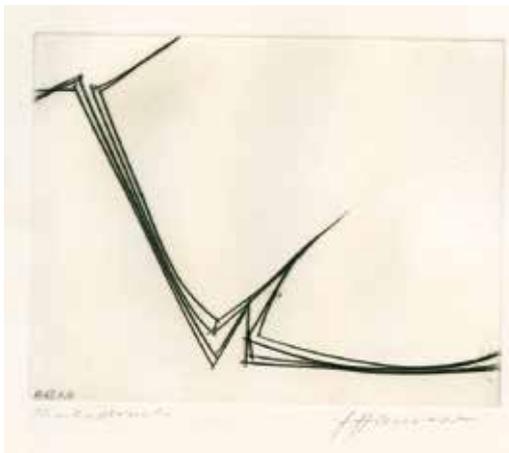


**83. Erich Hauser (1930–2004)**  
Ohne Titel (1972)  
Radierung auf Bütten  
49,7 x 50,0 cm

Signiert. Nummeriert „28/100“. In der Platte nummeriert „1/72“. Blattgröße: 60,0 x 60,2 cm. Vereinzelt Blattzellen.

16797

220 Euro

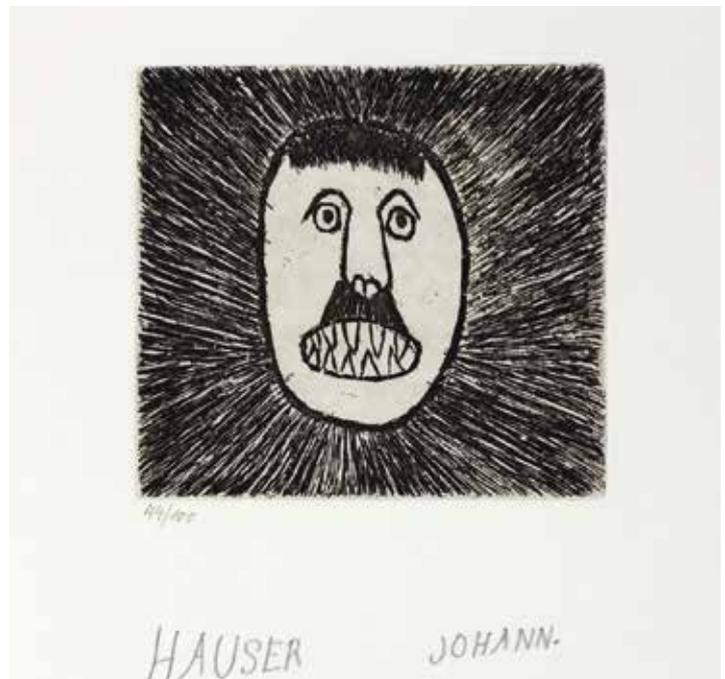


**81. Erich Hauser (1930–2004)**  
NO.65.6.H  
Radierung auf Bütten  
12,0 x 14,8 cm

Signiert und als „Probedruck“ bezeichnet. In der Platte bezeichnet unten links. Blattgröße: 54,2 x 37,8 cm.

10851

250 Euro

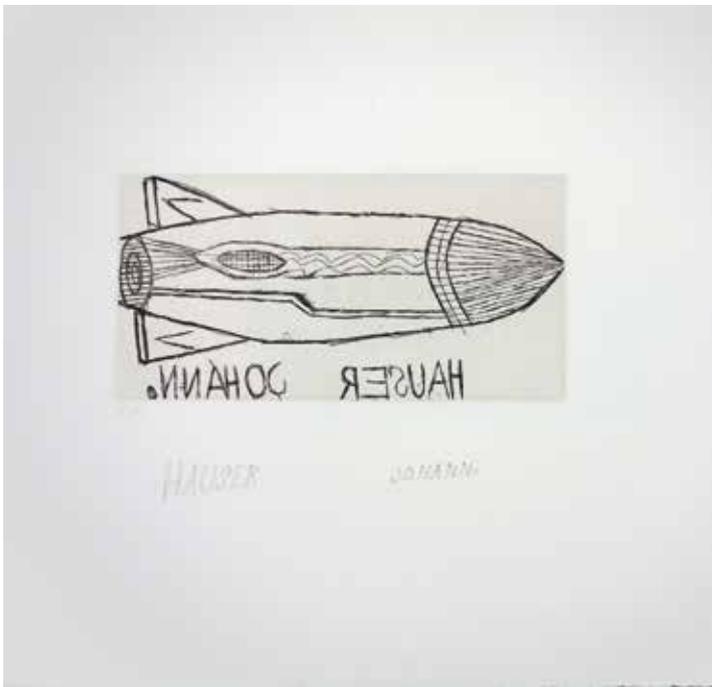


**84. Johann Hauser (1926–1996)**  
Ohne Titel  
Radierung auf Bütten  
9,8 x 10,5 cm

Signiert. (nummeriert 44/100). Papiergröße: 39,8 x 30,1 cm. Die oberen Ecken mit kaum merklichen Blattzellen. Künstler aus Gugging.

17255

300 Euro



**85. Johann Hauser (1926–1996)**

Ohne Titel  
Radierung auf Bütten  
9,8 × 19,3 cm

Signiert. In der Platte spiegelverkehrt  
signiert. (bezeichnet e.a.)  
Papiergröße: 30,0 × 39,8 cm.  
Künstler aus Gugging.

17256

300 Euro



**87. Johann Hauser (1926–1996)**

Ohne Titel  
Radierung auf Bütten  
17,7 × 7,9 cm

Signiert. (Bezeichnet „h.c. Nr 4“).  
Papiergröße: 24,5 × 18,5 cm.  
Vereinzelt winzige Flecklein im breiten Rand.  
Künstler aus Gugging.

17254

220 Euro



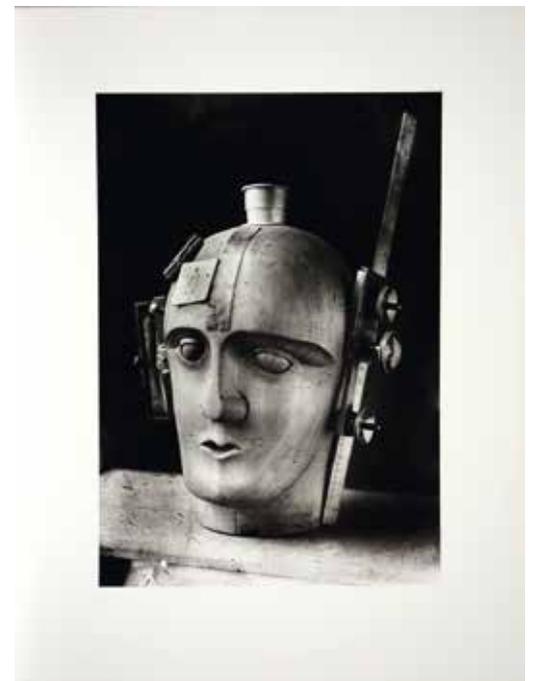
**86. Johann Hauser (1926–1996)**

Ohne Titel  
Radierung auf BFK Rives Bütten  
14,0 × 4,5 cm

Signiert, bezeichnet „e.a.“.  
Blattgröße: 30,0 × 20,0 cm.  
Künstler aus Gugging.

17108

240 Euro



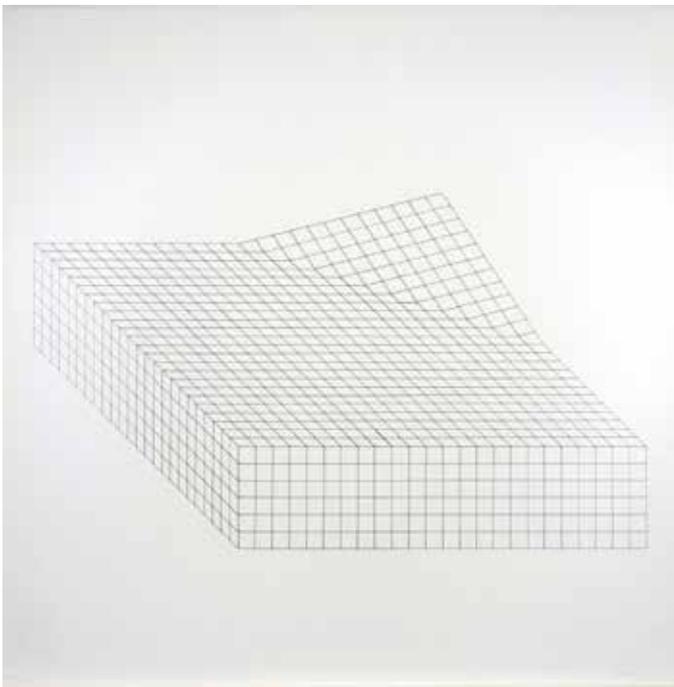
Verso typographische Bezeichnung  
„Raoul Hausmann (1886-1971)  
einmalige auflage für die griffelkunst  
2002. Hergestellt vom Originalnegativ  
aus dem Nachlass Hausmann, Foto-  
grafische Sammlung der Berlinischen  
Galerie“. Papiergröße: 40,7 × 30,5 cm.  
Die Ecken mit winzigen Knicklein.  
Griffelkunst 373 E.

**88. Raoul Hausmann (1886–1971)**

Mechanischer Kopf (Der Geist  
unserer Zeit 1912/20)  
Bromsilbergelatineabzug  
29,4 × 20,3 cm

17189

400 Euro



**89. Erwin Heerich (1922–2004)**  
Ohne Titel  
Zinkdruck auf weißem Karton  
32,0 × 54,0 cm

Signiert. Nummeriert „114/150“.  
Blattgröße: 60,0 x 60,0 cm.  
Aus der Mappe „70 German Art Today“.  
Hrsg: Galerie Müller Cologne Germany.

16980                      180 Euro



**„Ein Bild ist für mich eine Art Bühne, auf der sich etwas apspielt. Eben Malerei und es entspricht meiner Art, in diesem Sinne etwas zu arrangieren, eine Perso hierhin zu setzen, sie etwas machen zu lassen, eine andere dorthin zu setzen, oder sie schlafen zu lassen, lachen - irgendetwas“ (Karl Heidelbach)**

**91. Karl Heidelbach (1923–1992)**  
Ohne Titel (1979)  
Öl auf Holztafel  
38,0 × 46,2 cm

Signiert, datiert.

17335                      340 Euro



**90. Josef Hegenbarth (1884–1962)**  
Liegendes Schaf und Jungtier (1938)  
Farbige Pinselzeichnung auf starkem Papier  
17,0 × 24,9 cm

Signiert. Stellenweise Stockflecklein.  
WVZ Zesch E V 692.

17322                      1200 Euro



**92. Klaus Heider (1936–2013)**  
Ohne Titel  
Farbsiebdruck auf Karton  
58,6 × 58,2 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „114/150“.  
Blattgröße: 60,3 x 60,0 cm. Aus der Mappe „70 German Art Today“.  
Hrsg: Galerie Müller Cologne Germany.

16982                      140 Euro



**93. Barbara Heinisch (\*1944)**  
Ohne Titel (1990)  
Pastellkreiden und Aquarell auf leicht genarbttem Papier  
65,0 × 46,0 cm

Signiert und datiert. Verso abermals signiert und datiert. Unter Passepartout.

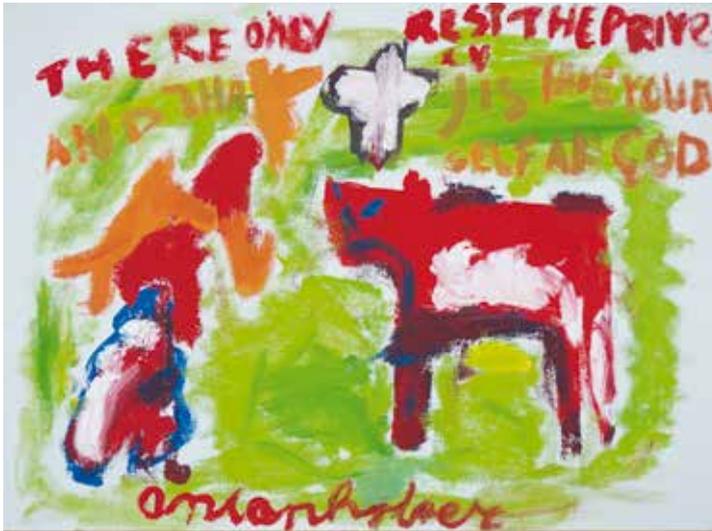
11304                      170 Euro



**94. Wilhelmine Heise-Bittrich (1899–1991)**  
Junge Frau  
Öl auf Leinwand  
128,0 × 76,0 cm

Monogrammiert. Verso auf der Leinwand typographischer Nachlassstempel.  
Stellenweise Farbverluste. Gerahmt.

13723                      200 Euro



**95. Anton Heyboer (1924–2005)**

Ohne Titel  
Öl auf Leinwand  
60,0 × 80,0 cm

Signiert.

17379                      1000 Euro



**99. Helge Hommes (\*1964)**  
Waldesruh Nr. 4 (2007)  
Radierung in Schwarz auf Bütten  
39,7 × 39,7 cm

Signiert, nummeriert, 41/50".  
Blattgröße: 66,8 × 50,0 cm.  
Druck: Atelier Bucciali, Colmar.  
Auf Unterlagenkarton.

17463                      150 Euro



**100. Johannes Hüppi (\*1965)**  
Vor dem Bildschirm III (2003)  
Farbradierungen (Aquatinta) auf  
Zerkall Bütten  
23,1 × 29,8 cm

Signiert, datiert. Blattgröße: 36,2 × 45,1 cm.  
Griffelkunst 310 B3.  
Knickspur in der linken oberen Ecke.

17316                      170 Euro

**95. Anton Heyboer (1924–2005)**

Ohne Titel  
Öl auf Leinwand  
60,0 × 80,0 cm

Signiert.

17379                      1000 Euro



**Der Schweizer Maler W. Jaeger malt mit breitem Pinselstrich expressive Figurenbilder. Seine Themen beinhalten Figuren aus der Antike, der Welt der Götter oder sagenhafte Gestalten.**

**101. Wilhelm Jaeger (\*1941)**  
Ohne Titel (1977)  
Öl auf Leinwand auf Keilrahmen aufgezogen  
72,5 × 93,4 cm

Verso signiert und datiert.

16741                      840 Euro

**96. Jochen Hiltmann (\*1935)**  
Erläuterung der Honigpumpe von Joseph Beuys, 2.11.1984 im Düsseldorfer Atelier von Beuys  
Offsetdruck auf glattem Papier

Signiert. Verso typographischer Stempel und Beschreibung. Griffelkunst 294 B1.  
Blattgröße: 64,7 × 47,6 cm.

17314                      100 Euro



**97. Karl Hofer (1878–1955)**  
Javanische Tänzerin (1921)  
Lithographie auf Papier  
21,2 × 13,5 cm

Söhn HDO 113-4 (dort betitelt Tänzerin).  
Rathenau L 169 (dort betitelt Javanische Tänzerin). Im Stein monogrammiert. Erschienen in „Ganymed“, Jahrbuch nach S. 72. Dritter Band (1921). Blattgröße: 27,8 × 19,9 cm. Verso die oberen Ecken mit Rest von altem Kleber.

15901                      170 Euro



**98. Helge Hommes (\*1964)**  
Waldesruh Nr. 1 (2007)  
Radierung in Schwarz auf Bütten  
39,5 × 39,7 cm

Signiert, nummeriert, 42/50".  
Blattgröße: 66,5 × 50,0 cm.  
Druck: Atelier Bucciali, Colmar.  
Auf Unterlagenkarton.

17462                      150 Euro



**102. Horst Egon Kalinowski (1924–2013)**  
Grefe (1970)  
Serigraphie in Schwarzbraun, Ocker und Sandfarben auf Karton  
25,0 × 36,0 cm

Rothe 21. Signiert, datiert, betitelt, nummeriert, 114/150". Der breite Rand mit kaum merklichen Dellen und Gebrauchsspuren.  
Blattgröße: 60,0 × 60,0 cm.  
Aus der Mappe „70 German Art Today“.  
Hrsg: Galerie Müller Cologne Germany.

16983                      120 Euro



**103. Wassily Kandinsky (1866–1944)**  
 Motiv aus „Improvisation 25“ (1911)  
 Holzschnitt auf Papier  
 21,6 × 22,0 cm

Roethel 105/III. Friedel 82. Im Stock monogrammiert unten rechts. Verso typographischer Text. Aus „Derrière le Miroir“ No 77-78, Juli-August 1955. Blattgröße: 24,6 x 25,1 cm. Verso an den oberen Ecken unter Passepartout. Die Ränder leicht gebräunt.

17471 140 Euro



**107. Ronald Brooks Kitaj (1932–2007)**  
 A day book by Robert Creeley (1972)  
 Farblithographie auf Bütten  
 61,7 × 41,8 cm

Kinsman 51. Signiert. Nummeriert „XIX/XXV“. Blattgroß. Verso in den oberen Ecken lose auf Unterlagenkarton.

17397 170 Euro



**104. Franz Kernbeis (1935–2019)**  
 Teufel (1989)  
 Bleistiftzeichnung und Rotstift auf starkem Papier  
 21,0 × 14,8 cm

Signiert und datiert „20.3.1989“. Künstler aus Gugging.

17259 500 Euro



**108. Ronald Brooks Kitaj (1932–2007)**  
 Baghdad  
 Farbserigraphie auf Bütten  
 50,2 × 36,2 cm

Signiert. Verso Stempel K 7977. Blattgroß. Die rechte untere Ecke mit Knickspur, im mittleren Blattbereich Blattdelle.

16402 140 Euro



**105. Ronald Brooks Kitaj (1932–2007)**  
 A day book by Robert Creeley (1972)  
 Lithographie auf Bütten  
 61,3 × 41,7 cm

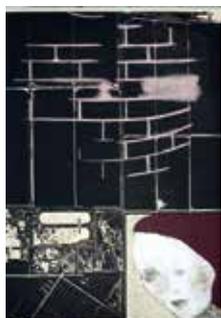
Kinsman 51. Signiert. Nummeriert „XIX/XXV“. Blattgroß.

17398 200 Euro

**109. Adolf Kleemann (1904–1989)**  
 Elementare Komposition  
 Öltempera auf Holzfaserplatte  
 94,0 × 48,0 cm

Werk Nr. 575. Verso persönliche Widmung von Dorothea Kleemann-Streiff (Tochter des Künstlers).

10751 340 Euro



**106. Ronald Brooks Kitaj (1932–2007)**  
 Men of Europe 1915 / Jot, em Down Store  
 2 Farbsiebdrucke auf Papier

Sämtlich signiert und nummeriert. Je Auflage 70 Exemplare. Blattgrößen ca: 75,3 x 55,2 cm. Gebrauchsspuren (je ein Blatt mit Knick in der rechten oberen und linken unteren Ecke, verso Rest von altem Kleber).

16570 170 Euro





**110. Werner Knaupp (\*1936)**  
Lofoten (1970)  
Siebdruck auf starkem Papier  
59,2 x 58,9 cm

Signiert, datiert, betitelt, nummeriert  
„114/150“. Blattgröße: 60,0 x 60,0 cm.  
Aus der Mappe „70 German Art Today“.  
Hrsg: Galerie Müller Cologne Germany.

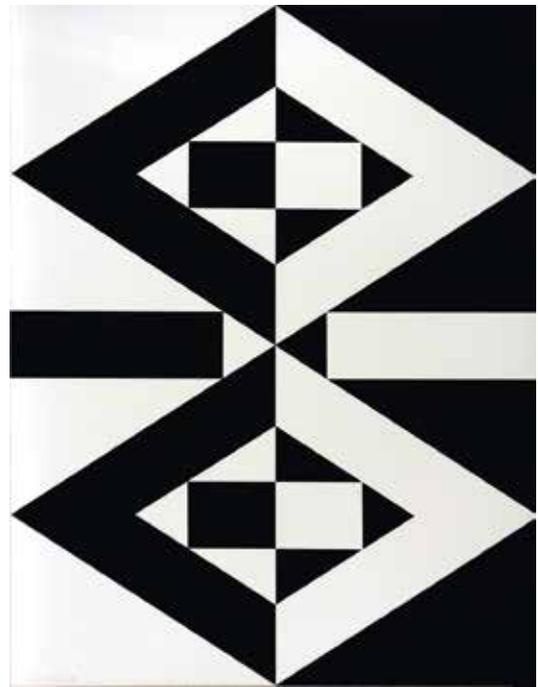
16984 240 Euro



**111. Jörg Knöfel (York der Knoefel)**  
(1962–2011)  
Synapsen 2001/02  
2 Farbphotographien auf Fuji  
Christal Archive

Beide Farbphotographie sind auf der Rückseite signiert. Papiergrößen je ca: 30,0 x 20,5 cm (bzw. 21,4) cm. Hersteller: CCS, Fachlabor für Farbfotografie und Digitale Medien, Berlin. Griffelkunst 306 B7, 306 B9.

17185 170 Euro



**113. Imre Kocsis (1937–1991)**  
Ohne Titel (1971)  
Siebdruck auf starkem Karton  
65,0 x 50,1 cm

Signiert, datiert. Blattgroß. Stellenweise  
Bereibung der Siebdruckfläche,  
Blattkanten gering gebrauchsspurig.

17408 200 Euro



**112. Imre Kocsis (1937–1991)**  
Ohne Titel  
Siebdruck auf starkem Karton  
70,0 x 50,0 cm

Signiert, datiert, mit persönlicher Widmung  
versehen. Blattgroß. Stellenweise Bereibung  
der Siebdruckfläche, Blattkanten gering  
gebrauchsspurig.

17410 200 Euro



Wingler/Welz 112. Sohn HDO 31610-1.  
Im Stein monogrammiert, datiert,  
betitelt. Typographische Bezeichnung  
am unteren Blattrand (Oskar  
Kokoschka: Porträt Käthe Richter).  
Blattgröße: 27,7 x 20,0 cm.  
Lose auf Unterlagenkarton, die rechte  
Papierkante schwach lichterandig.

**114. Oskar Kokoschka (1886–1980)**  
Käthe Richter  
(Kopf, leicht zurückgeneigt) (1917)  
Lithographie auf braunem Papier  
23,2 x 175,0 cm

17154 200 Euro



**115. Fritz Koller (1929–1993)**

Ohne Titel (1989)  
Bleistiftzeichnung  
auf starkem Papier  
20,9 × 14,6 cm

Signiert und datiert, „13.3.1989“.  
Künstler aus Gugging.

17258                      500 Euro



**117. Milan Kunc (\*1944)**

Ohne Titel (1984)  
Mischtechnik  
auf schwarzem Papier  
50,0 × 70,0 cm

Signiert, datiert. Lose auf Unterlagenkarton.  
Atelierspuren.

17441                      670 Euro



**Zwischen Bissigkeit und Naivität, zwischen Erzählung und stilllebenhafter Beschaulichkeit schuf Kunc seit Mitte der siebziger Jahre auf bunte, volkstümliche Weise Vanitasbilder und Moraltafeln. (Axel Hinrich Murken)**

**116. Milan Kunc (\*1944)**

Ohne Titel  
Mischtechnik auf Karton  
64,8 × 47,8 cm

Signiert.

17442                      600 Euro



**118. Yuri Kuper (\*1940)**

Douce nostalgie d' écolier (1996)  
Farblithographie auf Bütten  
16,0 × 32,0 cm

Signiert. Nummeriert „3/25“.  
Blattgröße: 37,7 × 56,0 cm.  
Lose unter Passepartout.

17469                      150 Euro



**119. Boris Mikhailov (\*1938)**

Aus der Serie „Salt Lake“ (2000)  
Photographie, Sepia-Tonung  
19,0 × 27,5 cm

Verso signiert. Griffelkunst 300 B3.  
Papiergröße: 23,8 × 30,4 cm.

17318                      200 Euro



**120. Vladimir Kuprijanov (1954–2011)**

Für Schostakowitsch Nr. 1 (1996)  
Belichteter Halbtonfilm  
auf dreifarbigem Siebdruck  
49,5 × 59,6 cm

Signiert, datiert. Blattgroß.  
Griffelkunst 282 B1.

17317                      170 Euro



**121. Kurt Lauber (1893–1971)**  
Sammlung von 7 Blatt Aquarellen  
auf unterschiedlichen Papieren

2 Blätter sind signiert, 5 Blätter verso mit  
typographischem Stempel „ATELIER KURT  
LAUBER MÜNCHEN“. Blattgrößen  
von ca: 17,9 x 25,8 cm bis 34,5 x 27,8 cm.

13773

320 Euro



**„Das Phantastische flattert  
aus den trivialen und kehrt  
zum trivialen zurück, das eine  
belebt das andere, und beides  
ist wirklichkeit ohne das phan-  
tastische erstickt man im triva-  
len. ohne das trivale verbrennt  
man im phantastischen“  
(Uwe Lausen)**

**122. Uwe Lausen (1941–1970)**  
Doppelleben (1967)  
Farbsiebdruck in Orange und Blau  
auf Papier  
58,8 x 40,9 cm

Signiert. Blattgroß. Stellenweise Bereibung  
der Siebdruckfläche und kleine Blattdellen.

17392

340 Euro



**123. Uwe Lausen (1941–1970)**  
Stoffwechsel (1968)  
Farbsiebdruck  
auf polierten Astralit-Platten  
47,8 x 65,3 cm

Verso signiert, datiert, nummeriert „43/80“.  
Blattgroß.  
Hrsg.: Fred Jahn in der Edition X des Verlages  
Gernot v. Pape, München. Gebrauchsspuren.

17403

250 Euro

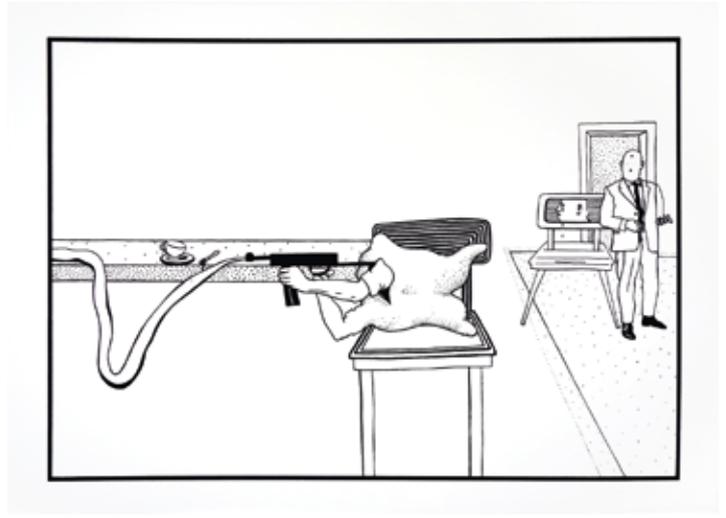


**124. Uwe Lausen (1941–1970)**  
 Stoffwechsel (1968)  
 Schwarz-weiß Siebdruck  
 auf polierten Astralit-Platten  
 47,5 × 65,0 cm

Verso signiert, datiert, nummeriert, „43/80“.  
 Blattgroß.  
 Hrsg.: Fred Jahn in der Edition X des Verlages  
 Gernot v. Pape, München. Gebrauchsspuren.

17399

250 Euro

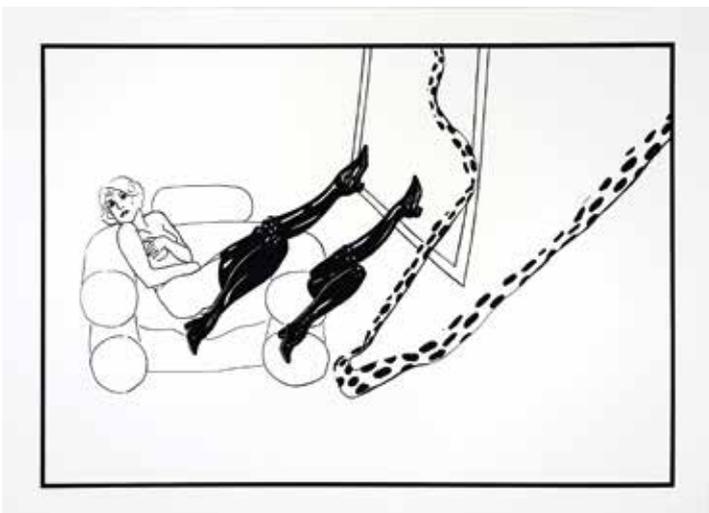


**126. Uwe Lausen (1941–1970)**  
 Stoffwechsel (1968)  
 Schwarz-weiß Siebdruck  
 auf polierten Astralit-Platten  
 47,5 × 65,0 cm

Verso signiert, datiert, nummeriert, „43/80“.  
 Blattgroß.  
 Hrsg.: Fred Jahn in der Edition X des Verlages  
 Gernot v. Pape, München. Gebrauchsspuren.

17401

250 Euro

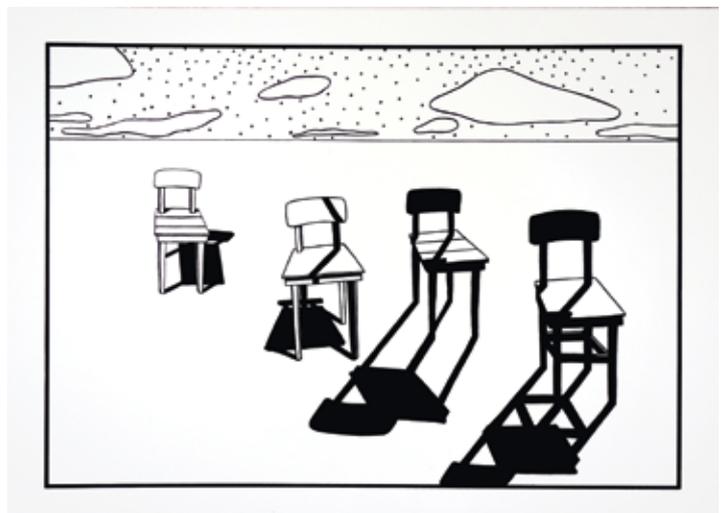


**125. Uwe Lausen (1941–1970)**  
 Stoffwechsel (1968)  
 Schwarz-weiß Siebdruck  
 auf polierten Astralit-Platten  
 47,5 × 65,2 cm

Verso signiert, datiert, nummeriert, „43/80“.  
 Blattgroß.  
 Hrsg.: Fred Jahn in der Edition X des Verlages  
 Gernot v. Pape, München. Gebrauchsspuren.

17400

250 Euro



**127. Uwe Lausen (1941–1970)**  
 Stoffwechsel (1968)  
 Schwarz-weiß Siebdruck  
 auf polierten Astralit-Platten  
 47,5 × 65,0 cm

Verso signiert, datiert, nummeriert, „43/80“.  
 Blattgroß.  
 Hrsg.: Fred Jahn in der Edition X des Verlages  
 Gernot v. Pape, München. Gebrauchsspuren.

17402

250 Euro



**128. Robert Lebeck (1929–2010)**  
Konrad Adenauer an seinem 90.  
Geburtstag, Bonn 1966 (2010)  
Schwarzweiß-Photographie  
auf Ilford Multigrade  
24,9 × 37,3 cm

Verso signiert, „Bob Lebeck“ und typogra-  
phische Bezeichnung. Griffelkunst 337 B3.  
Papiergröße: 30,4 x 40,5 cm.

17321                      250 Euro



**130. Wolfgang Leber (\*1936)**  
Kunstblumen (2011)  
Öl auf Leinwand  
42,0 × 31,0 cm

Signiert. Verso auf der Leinwand signiert.  
Zusätzlich auf dem Keilrahmen datiert,  
betitelt und bezeichnet.

17386                      920 Euro



**129. Wolfgang Leber (\*1936)**  
Strandfigur (2004)  
Öl auf Holztafel  
69,0 × 50,0 cm

Signiert. Verso signiert, datiert, betitelt  
und bezeichnet. Gerahmt.

17387                      1900 Euro



**131. Thomas Lenk (1933–2014)**  
Schichtungen (1969)  
Farbsiebdruck in Grün und Silber  
auf beschichtetem Karton  
75,0 × 58,0 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „57/100“.  
Blattgroß. Vereinzelt kaum merkliche  
Blattdellen.

16954                      250 Euro



**132. Thomas Lenk (1933–2014)**  
Schichtungen (1969)  
Farbsiebdruck in Schwarz und  
Silber auf beschichtetem Karton  
60,0 × 60,0 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „99/100“.  
Blattgroß. In den Ecken Knicke, vereinzelt  
Blattstauchungen.

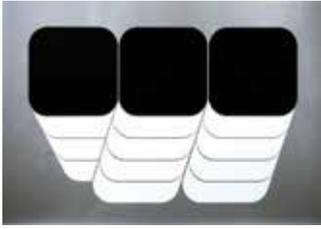
16957                      250 Euro



**133. Thomas Lenk (1933–2014)**  
Schichtungen (1969)  
Farbsiebdruck in Schwarz und  
Silber auf beschichtetem Karton  
57,0 × 37,0 cm

Signiert und datiert. Nummeriert „61/150“.  
Blattgroß. In den Ecken Knicklein, vereinzelt  
unbedeutende Blattdellen.

10881                      220 Euro



**134. Thomas Lenk (1933–2014)**  
Schichtungen (1969)  
Farbsiebdruck in Schwarz und Silber auf beschichtetem Karton  
46,5 × 65,0 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „68/140“.  
Blattgroß. In den Ecken Knicklein, vereinzelt unbedeutende Blattzellen.

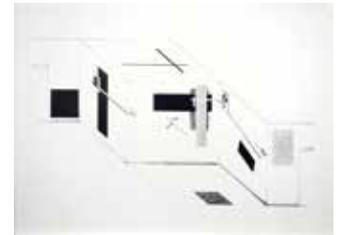
16956 240 Euro



**135. Thomas Lenk (1933–2014)**  
Schichtungen (1967)  
Farbsiebdruck in Schwarz und Silber auf beschichtetem Karton  
30,0 × 29,0 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „1/80“.  
Blattgröße: 34,0 x 34,0 cm. Stellenweise Bereibung der Siebdruckfläche und der Blattkanten.

16941 190 Euro



**136. Ernst Liebermann (1869–1960)**  
Ohne Titel (1930)  
Öl auf Holztafel  
40,0 × 29,0 cm

Signiert und datiert.

17263 300 Euro

**138. El Lissitzky (1890–1941)**  
Proun - Die 1. Kestnermappe, 1923

Faksimile der Originalmappe mit 6 teilweise farbigen Lithographien, 1 Blatt mit der Beschreibung der Entstehungsgeschichte und der Bedeutung der Kestner-Mappe, 1 Titelblatt mit Impressum sowie 1 sw-Lithographie auf der Mappenvorderseite aufgeklebt. Hrsg: Van Hezik-Fonds 90, Rotterdam, Holland o. J. Mappengröße: 63,0 x 46,6 cm. Mappe mit wenigen Gebrauchsspuren. Faksimile schön erhalten.

17193 250 Euro



**137. Max Liebermann (1847–1935)**  
Amsterdamer Judengasse (1905)  
Radierung auf Maschinenbütten  
13,6 × 18,8 cm

Söhn HDO 264-1. Schiefler Nr. 73 c (dort als „Aus dem Judenviertel in Amsterdam: Karrenhandel“ bez.) Blattgröße: 18,5 x 23,0 cm. Heftspur am unteren Papierrand, Ränder kaum merklich gebräunt, Stockflecken klein, leichter Knick im oberen Rand.

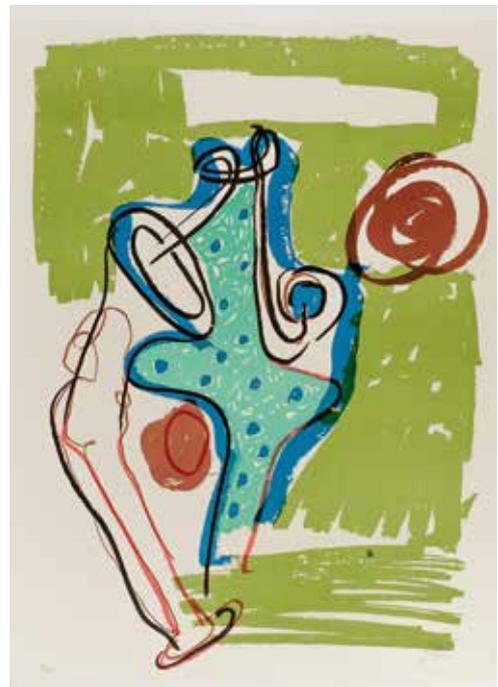
17310 170 Euro



Signiert. Nummeriert „85/200“. Verso blauer Rundstempel „Edition Hoffmann Frankfurt“. Blattgröße: 59,3 x 42,0 cm. Bereibung der Siebdruckfläche, die linke obere Ecke mit Knicken, die restlichen drei Ecken mit winzigen Knicklein, angeschmutzt im unteren Blattbereich, auf der Rückseite an der rechten Blattkante an zwei Stellen Blattabrieb dieser auf der Vorderseite nicht sichtbar.

**139. Richard Paul Lohse (1902–1988)**  
4 verschränkte Farbgruppen mit weißen Quadraten (1970)  
Farbsiebdruck auf grauem Bristolkarton  
40,0 x 40,0 cm

17475 400 Euro



**141. Markus Lüpertz (\*1941)**  
Ohne Titel (Lelong Gallery, Paris)  
Farblithographie auf Bütten  
73,0 x 51,5 cm

Signiert. Nummeriert „58/125“. Im Passepartout freigestellt. Blattgröße: 76,2 x 55,9 cm.

14024 600 Euro



**140. Markus Lüpertz (\*1941)**  
Vanitas III - Variation II (1990)  
Farblithographie auf Arches Bütten  
56,7 x 76,2 cm

Signiert, bezeichnet „VAR 1/1“. Blattgröße.

15974 2000 Euro



WVz Mack 37. Signiert, datiert. Nummeriert „114/150“. Abzug von der 2. Auflage für die Mappe „70 German Art Today“. Hrsg: Galerie Müller Cologne Germany. Größe Unterlagenkarton: 60,0 x 60,0 cm. Drucktechnisch bedingte Quetschfalte im rechten oberen Darstellungsbereich.

**142. Heinz Mack (\*1931)**  
Der Tänzer (1968)  
Serigraphie und Prägedruck auf Aluminiumkarton, punktuell in den Ecken auf schwarzem Unterlagenkarton  
45,4 x 44,0 cm

16988 800 Euro



**143. Heinz Mack (\*1931)**  
Ohne Titel (1971)  
Farbserigraphie auf Karton  
60,0 x 60,0 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „65/100“. Blattgroß. Linke obere und untere Ecke sowie untere Blattkante mit Knicklein. Verso am unteren Blattrand stellenweise Blattabrieb (dieser auf der Vorderseite nicht sichtbar).

17422 840 Euro



**144. Heinz Mack (\*1931)**  
Ohne Titel (1970)  
Serigraphie in Silber  
auf Aluminium Folienkarton

Katalogheft zur XXXV Biennale di venezia, padiglione tedesco. Commissario: Dieter Honisch. Heft mit Text in deutscher und italienischer Sprache, mit einer lose eingelegten Original-Graphik (Venedig Gitter) von Heinz Mack. Blattgroß: 36,5 x 21,9 cm. Winzige Knicklein an der unteren und rechten Blattkante. Heftumschlag mit wenigen Gebrauchsspuren. Vgl. WVZ Mack 53.

16928 150 Euro



**145. Michel Majerus (1967–2002)**  
Ohne Titel (2002)  
Farbsiebdruck  
auf Mirri-Card-H Spiegelkarton

Verso typographischer Stempel "Nachlass Michel Majerus vom Künstler autorisiert einmalige auflage für die griffelkunst 2002". Griffelkunst 308 A2. Blattgroß. Drucker: WSW Quickborn, Quickborn. Winziges Knicklein in der rechten unteren Ecke.

17225 340 Euro



**146. Heiner Malkowsky (1920–1988)**

Sammlung von 6 Bleistiftzeichnungen und Skizzen auf Papier. (4 Blatt auf der Rückseite mit Nachlassstempel, Blätter teilweise monogrammiert oder signiert, 1 Blatt unsigniert). Gebrauchsspuren. Blattgrößen von ca: 18,7 x 26,4 cm bis 49,8 x 34,7 cm.



Studium an der Höheren Technischen Lehranstalt für Architektur und Maschinenbau im schlesischen Breslau, nach Kriegsende von 1946 bis 1950 Studium an der Werkkunstschule Hannover bei Fritz Burger-Mühlfeld, einem der bedeutenden Vertreter der „Neuen Sachlichkeit“ in Hannover. 1949 erhielt er den 1. Preis im Wettbewerb „Junge Kunst“. Ab 1950 in Hannover als freiberuflicher Künstler tätig, wo er sich in den Folgejahren als einer der „erfolgreichsten Maler im deutschsprachigen Raum“ etablierte. (Kurt Märzhäuser)



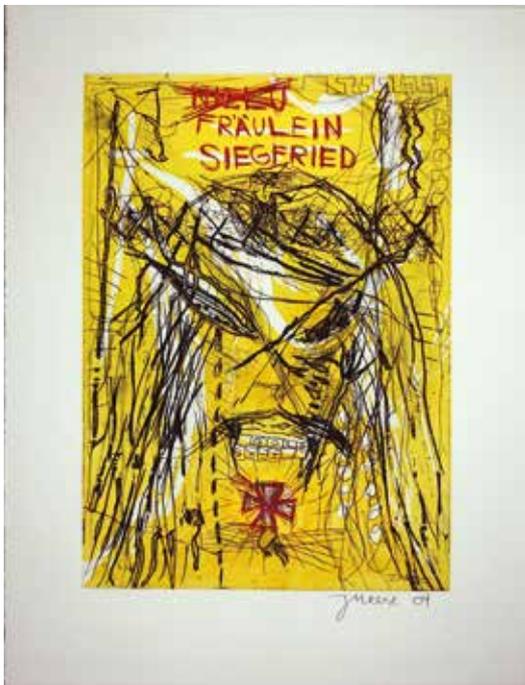
17190 170 Euro



Signiert und datiert. In der Platte betitelt „Die GROSSMEISTERIN der uringelben VOODOOTROMMELN, HAGEN VON TRONJE“ im sauerfermentierten einäugigen TINTEN- FISCHLINDWURM-SEE, Eldoradoc beglubschend“ und signiert. Papiergröße: 66,2 x 50,0 cm. Griffelkunst E 389.

**147. Jonathan Meese (\*1970)**  
Hagen von Tronje (2004)  
Zwei farbige Ätzradierung  
mit Kaltnadel überarbeitet  
auf zwei farbigem Linoldruck  
auf Velin D' Arches  
49,3 x 34,9 cm

17223 240 Euro



Signiert und datiert. In der Platte betitelt „FRÄULEIN SIEGFRIED, die SCHARFMACHERIN des ordensburg- beschneidenden Orchideengebietes, GOTTBART, der FRAECHSE trommelnd, Eldoradon belutschend“ und datiert.  
Papiergröße: 65,0 x 50,0 cm.  
Griffelkunst E 390.

**148. Jonathan Meese (\*1970)**  
Fräulein Siegfried (2004)  
Zwei farbige Ätznadelung mit Kaltnadel überarbeitet auf zweifarbigen Linoldruck auf Velin D`Arches  
49,5 x 35,0 cm

17224                      240 Euro



**150. Jonathan Meese (\*1970)**  
Der Rufbote (2003)  
Lithographie auf BFK Rives Bütten  
47,5 x 36,7 cm

Signiert und datiert. Im Stein datiert und signiert. Drucker: Tabor-Presse, Berlin.  
Papiergröße: 65,8 x 50,2 cm.  
Griffelkunst 312 B5.

17222                      200 Euro



**149. Jonathan Meese (\*1970)**  
Der Getreidegott (2003)  
Lithographie auf BFK Rives Bütten  
48,0 x 37,4 cm

Signiert und datiert. Im Stein betitelt und datiert. Drucker: Tabor-Presse, Berlin.  
Papiergröße: 65,5 x 50,2 cm. Druckbedingte, kleine Delle im rechten Blattbereich.  
Griffelkunst 312 B1.

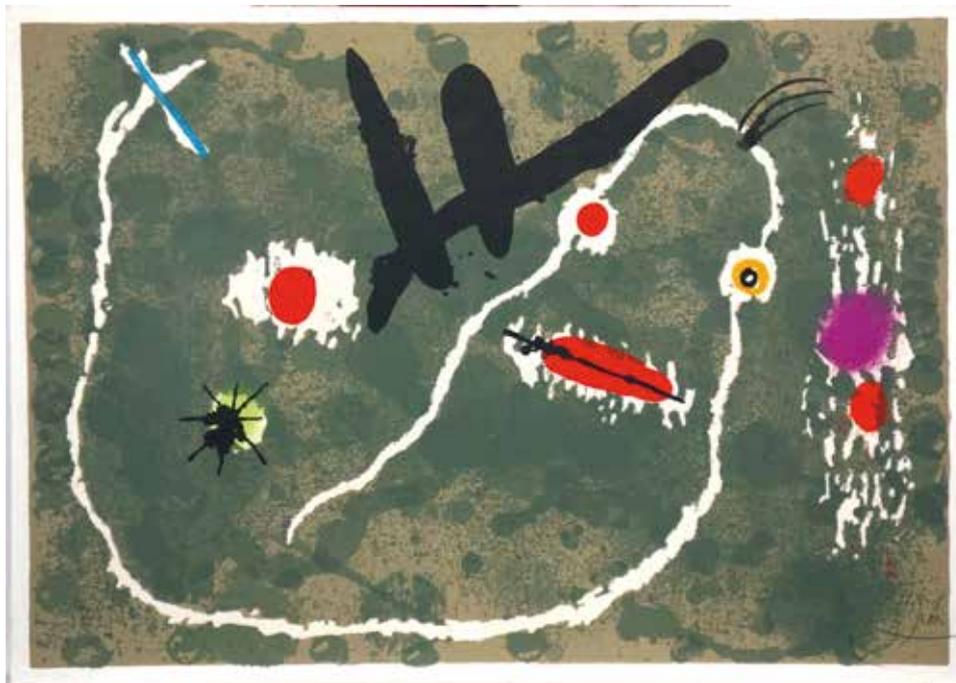
17221                      200 Euro



**151. Florian Meisenberg (\*1980)**  
Magic moments of homeopathy & other adventures Part 1 (2012)  
Farblithographie auf Zerkall Bütten  
47,0 x 37,2 cm

Signiert. Blattgröße: 62,2 x 50,5 cm.

17376                      200 Euro

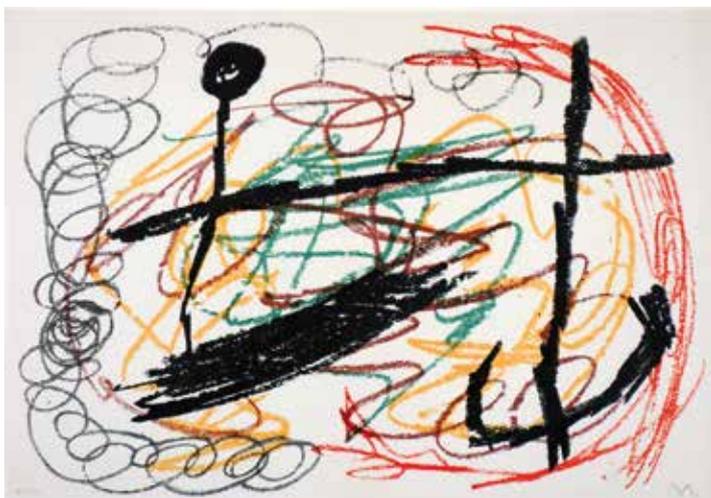


**152. Joan Miró (1893–1983)**  
 Blatt aus Die Eidechse mit den  
 Goldfedern (1971)  
 Farblithographie  
 auf Japanpapier Kochi  
 33,7 × 48,3 cm

Mourlot 806. Signiert. Nummeriert „V/X“.  
 Blattgröße: 35,6 x 50,1 cm. Verso die Ecken  
 mit dünnem Transparentpapier verstärkt.  
 Hrsg: Broder, Paris. Drucker: Mourlot, Paris.

17439

5900 Euro



**153. Joan Miró (1893–1983)**  
 Blatt aus: Obra inèdita recent  
 (1964)  
 Farblithographie auf leicht genarb-  
 tem Guarro-Bütten mit Mittelfalz  
 29,1 × 42,0 cm

Cramer Bücher 95. Maeght 356. Monogram-  
 miert mit Bleistift. Nummeriert „9/100“. Hrsg.:  
 Sala Gaspar, Galeria Metrás i Belarte de Barce-  
 lona 11. 12. 1964. Blattgröße: 30,5 x 43,5 cm.

16614

1700 Euro



**154. Joan Miró (1893–1983)**  
 Ohne Titel (1974)  
 Farblithographie auf Arches Bütten  
 25,0 × 37,4 cm

Miró Lithograph V (975). Cramer 188.  
 Blatt aus: Les Pénalités de L' enfer ou les  
 Nouvelles-Hébrides. Blattgroß.  
 Im Passepartout freigestellt.

17465

140 Euro



**155. Jan Mulder (1897–1962)**  
Sitzender weiblicher Akt (1940)  
Öl auf Leinwand über Keilrahmen  
116,0 × 94,0 cm

Signiert unten rechts. Leicht angeschmutzt.

17451                      700 Euro



**157. Istvan Nadler (\*1938)**  
Ohne Titel (1970)  
Farbsiebdruck auf Karton  
69,9 × 49,5 cm

Verso signiert, datiert.  
Nummeriert „43/100“. Blattgroß.

17443                      250 Euro



**156. Jan Mulder (1897–1962)**  
Ohne Titel (1948)  
Gouache auf Papier  
43,6 × 31,7 cm

Signiert. In den Ecken Löchlein von Reißnägeln. Auf Unterlagenkarton.

17440                      340 Euro



**158. Martin Noel (\*1956)**  
Romario / Letchkov / Beбето (1994)  
3 Holzdrucke auf Bütten

Alle Blätter sind signiert.  
Blattgrößen ca: 70,0 x 57,8 cm.

17384                      270 Euro



**159. Orlan (\*1947)**  
 Refiguration - Selfhybridation  
 no 1 (1977)  
 Cibachrome-Abzug  
 40,0 x 26,2 cm

Verso signiert und typographische  
 Bezeichnung. Gedruckt 1999. Griffelkunst  
 295 B1. Literatur: Orlan, Refiguration,  
 Self-hybridations, Série Précolombienne,  
 Al Dante, Paris 2001.

17191 170 Euro



**160. Heribert C. Ottersbach  
 (\*1960)**  
 Ohne Titel (Tor) (1990)  
 Farboffsetlithographie  
 auf starkem Papier  
 59,0 x 43,2 cm

Signiert und datiert. Blatt: 80,0 x 60,0 cm.

13661 100 Euro

**163. Penck (d.i. Ralf Winkler)  
 (1939–2017)**  
 Tod einer Taube (2000)  
 Farblithographie auf Arches Bütten  
 56,5 x 76,3 cm

Signiert. Nummeriert „42/60“.  
 Blattgroß.

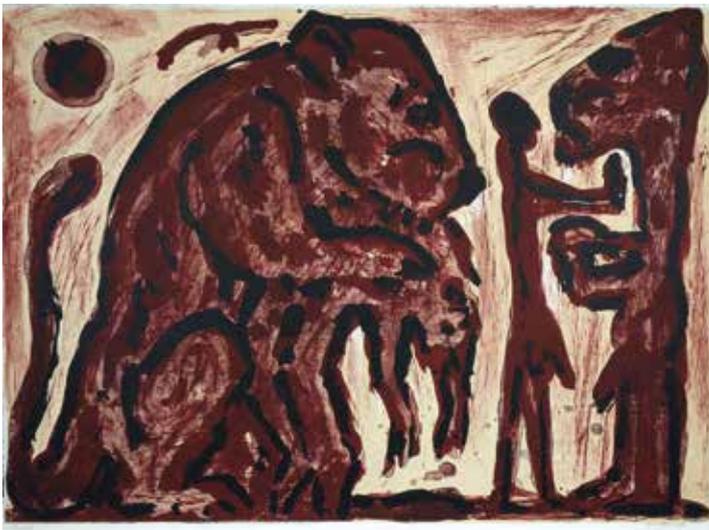
17435 2400 Euro



**161. Max Papart (1911–1994)**  
 Concerto (1952)  
 Farblithographie auf BFK Rives  
 Bütten  
 58,8 x 44,5 cm

Signiert. Nummeriert „54/99“. Verso signiert,  
 datiert, betitelt und bezeichnet. Blattgrö-  
 ße: 65,0 x 50,5 cm. Verso an der oberen  
 Blattkante Rest von Graphikklebestreifen,  
 schwach gebräunt von früherem Passe-  
 partout, der breite Blatttrand vereinzelt mit  
 Flecklein. Blattgröße: 65,0 x 50,5 cm.

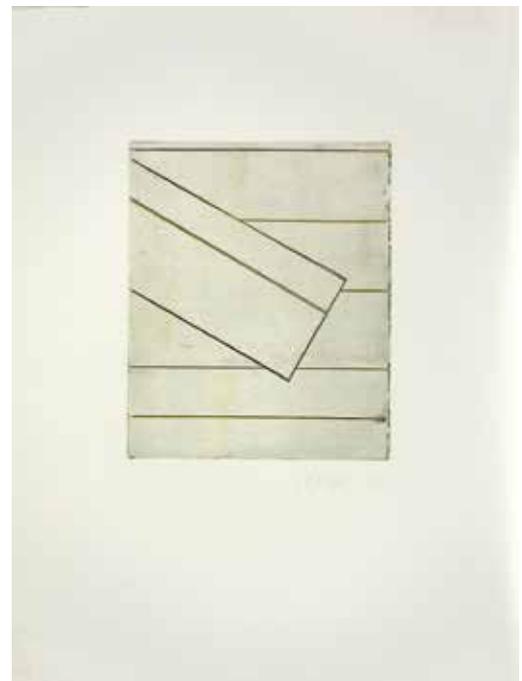
17453 170 Euro



**162. Penck (d.i. Ralf Winkler)  
 (1939–2017)**  
 DTX (2000)  
 Farblithographie auf Arches Bütten  
 56,8 x 76,1 cm

Signiert. Nummeriert „12/60“.  
 Blattgroß.

17436 2500 Euro



**164. Ferdinand Penker (1950–2014)**  
 Ohne Titel (2001)  
 Farbradierung  
 auf Hahnemühle Bütten  
 24,7 x 20,2 cm

Signiert, datiert.  
 Blattgröße: 53,2 x 39,3 cm.

17377 200 Euro



**165. Georg Karl Pfahler  
(1926–2002)**  
Ohne Titel  
Buntstifte und Collage auf Karton  
22,2 × 22,4 cm

Verso signiert und mit Widmung versehen.  
Atelierspuren.

17450                      800 Euro



**167. Georg Karl Pfahler  
(1926–2002)**  
Ohne Titel  
2 Blatt Farbsiebdrucke auf Papier

1. Blatt. Zustandsdruck mit Notationen  
und Korrekturen von G. K. Pfahler für den  
Drucker. 2. Blatt. Probedruck. Beide Blätter  
sind signiert. Blattgrößen je ca. 60,5 x 41,0  
cm. Atelierspuren.

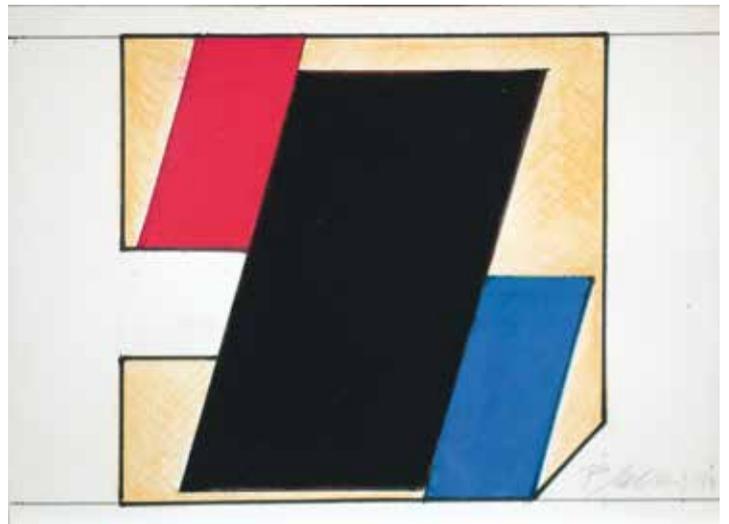
17430                      800 Euro



**166. Georg Karl Pfahler  
(1926–2002)**  
Ohne Titel  
Collage auf Papier  
20,0 × 20,0 cm

Verso signiert und mit Widmung versehen.

16939                      800 Euro



**168. Georg Karl Pfahler  
(1926–2002)**  
Ohne Titel (1990)  
Tusche, Bleistift, farbige Kreide und  
Gouache auf Aquarellpapier  
18,4 × 24,9 cm

Signiert, datiert. Atelierspuren.

17414                      670 Euro

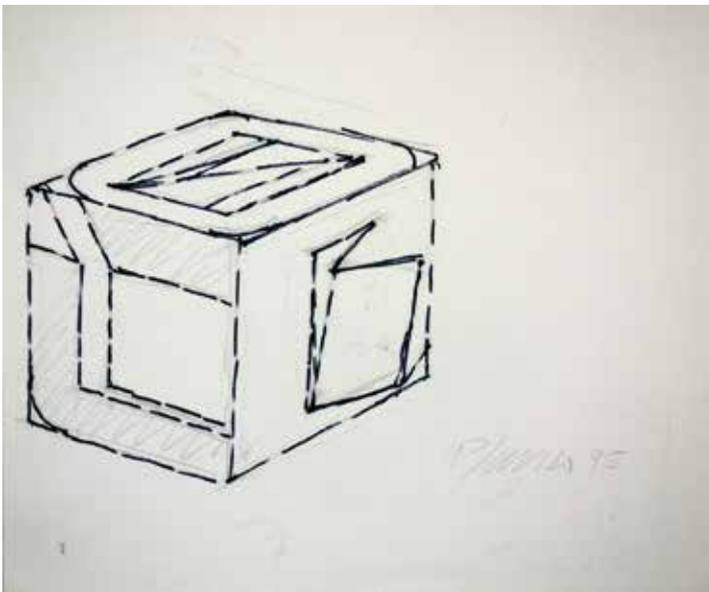


**169. Georg Karl Pfahler  
(1926–2002)**

Ohne Titel (1994)  
Bleistift und Gouache  
auf Aquarellpapier  
18,5 × 27,1 cm

Signiert, datiert. Atelierspuren.

17415                      670 Euro



**170. Georg Karl Pfahler  
(1926–2002)**

Ohne Titel (1995)  
Bleistift und schwarzer Filzstift  
auf Aquarellpapier  
29,5 × 34,9 cm

Signiert, datiert. Lose auf Unterlagenkarton.  
Atelierspuren.

17416                      600 Euro



**171. Georg Karl Pfahler  
(1926–2002)**

Ohne Titel  
Farbsiebdruck auf Karton  
65,0 × 65,0 cm

Signiert, nummeriert „AP XXIV/35“. Blattgroß.  
Rechte untere Ecke mit Knicklein, kaum merkliche  
Bereibung der Siebdruckfläche, im rechten unteren  
Blattbereich vereinzelt winzige braune Flecklein.

17423                      340 Euro



**172. Georg Karl Pfahler  
(1926–2002)**

Ohne Titel  
Farbsiebdruck auf Karton  
70,0 × 70,0 cm

Signiert, bezeichnet 87/93, nummeriert  
„XIV/30“. Blattgroß. Die rechte obere Ecke mit  
Knick, rechte untere Blattkante kaum merklich  
bestoßen.

17424                      340 Euro



**173. Georg Karl Pfahler  
(1926–2002)**

Ohne Titel  
Farbsiebdruck auf Karton  
70,0 × 70,0 cm

Signiert, bezeichnet und nummeriert  
„AP I/20“. Blattgroß. Knicklein an der unteren  
Blattkante sowie in der linken unteren  
und rechten oberen Ecke.

17448                      250 Euro

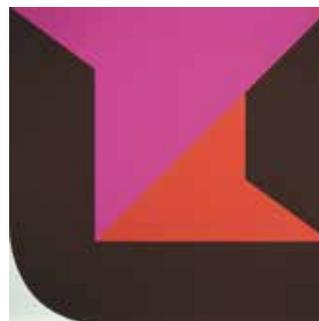


**174. Georg Karl Pfahler  
(1926–2002)**

Ohne Titel (1970)  
Farbsiebdruck auf Karton  
58,7 × 5,8 cm

Verso signiert. Nummeriert „57/120“.  
Minimale Bereibung der Siebdruckfläche.  
Blattgroß.

17445                      250 Euro



**175. Georg Karl Pfahler  
(1926–2002)**

Ohne Titel (1970)  
Farbsiebdruck auf Karton  
59,9 × 60,0 cm

Verso signiert, datiert. Nummeriert „35/100“.  
Blattgroß.

17446                      250 Euro



**176. Georg Karl Pfahler  
(1926–2002)**

Ohne Titel (1970)  
Farbsiebdruck auf Karton  
58,0 × 58,0 cm

Verso signiert, Nummeriert „61/120“.  
Rechte untere Ecke mit winzigem Knicklein.

17447                      250 Euro

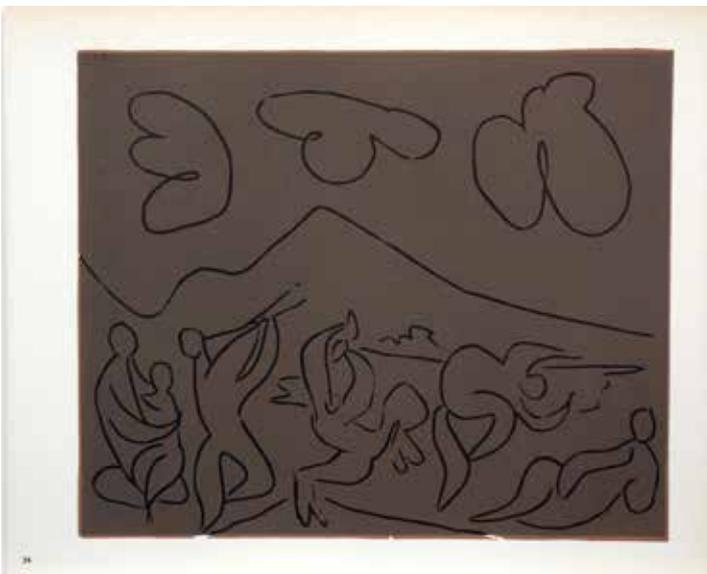


**177. Pablo Picasso (1881–1973)**  
 Mise en Scène de la Célestine: Le gentilhomme est entraîné vers le bouge (1968)  
 Radierung auf Rives Bütten  
 29,5 x 34,7 cm

Bloch 1565. Signiert. Nummeriert „24/50“. In der Platte links oben spiegelverkehrt datiert „14.5.68 III“. Blatt 85 aus der Folge „347“, erschienen 1969. Blattgröße: 45,0 x 52,0 cm. Im Passepartout freigestellt.

17459

11000 Euro



**178. Pablo Picasso (1881–1973)**  
 Bacchanale (1959)  
 Linolschnitt auf starkem Papier

Vergleiche Bloch 972. Blatt 24 aus der Folge „Picasso Linogravures. Edition Cercle d'Art 1962, Paris. Auflage 500 Exemplare. Mit typographischer Zahl „24“ in der linken unteren Ecke. Spiegelverkehrt in der Platte links oben datiert, 17.11.59“. Blattgröße: 31,9 x 38,6 cm. Der breite Rand vereinzelt mit hellbraunen Flecklein, linke Blattkante mit Heftspur.

17480

400 Euro



**179. Pablo Picasso (1881–1973)**  
 Blatt aus: Vingt Poèmes de Góngora (1948)  
 Original-Aquatintaradierung und  
 Radierung auf Marais Bütten

Bloch 484. Baer 746. Cramer 51. Auflage 275 Exemplare. Freigestellt im Passepartout. Blattgröße: 38,3 x 28,5 cm.

14789

340 Euro



**180. Pablo Picasso (1881–1973)**  
 Les Danseurs au Hibou (1959)  
 Linolschnitt auf starkem Papier

Vergleiche Bloch 936. Blatt aus der Folge „Picasso Linogravures. Edition Cercle d'Art 1962, Paris. Auflage 500 Exemplare. Die übliche typographische Zahl in der linken unteren Ecke ist abgeschabt worden. Blattgröße: 31,9 x 38,6 cm. Der breite Rand vereinzelt mit hellbraunen Flecklein, linke Blattkante mit Heftspur.

17481

300 Euro



**181. Josef Pieper (1907–1977)**  
Sitzender weiblicher Akt  
Pastell auf Papier  
74,5 × 58,0 cm

Signiert. Vom Künstler an den Blattkanten  
mit Klebestreifen auf Holztafel geklebt.

16995

340 Euro



**182. Heinz Günter Prager (\*1944)**  
Ohne Titel (1970)  
Farbradierung auf Bütten  
50,0 × 47,0 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „114/150“.  
Blattgröße: 60,0 x 60,0 cm.  
Aus der Mappe „70 German Art Today“.  
Hrsg: Galerie Müller Cologne Germany.

16992

150 Euro



**183. Arnulf Rainer (\*1929)**  
Ohne Titel (Serie Mariposa) (2003)  
Kreide und Tusche auf Farbkopie  
29,5 × 42,0 cm

Signiert. In den Ecken Löchlein von  
Reißzwecken. Im Passepartout freigestellt.  
Provenienz Galerie Artlantis, Stuttgart.

17409

7000 Euro



**184. Heinrich Reisenbauer (\*1938)**  
 Elefant (1989)  
 Bleistift auf Papier  
 14,8 × 21,0 cm

Signiert und datiert „20.3.1989“.  
 Künstler aus Gugging.

17487                      500 Euro



**Rieger studierte ab 1956 - 1962 an der Akademie der Bildenden Künste München. ...**

**186. Helmut Rieger (1931–2014)**  
 Zyklop (1975)  
 Aquarell, Kohle und Bleistift  
 auf Transparentpapier  
 27,3 × 32,4 cm

Signiert. Unter Passepartout montiert. Verso auf dem Unterlagenkarton typographischer Aufkleber, dieser vom Künstler betitelt, datiert, signiert.

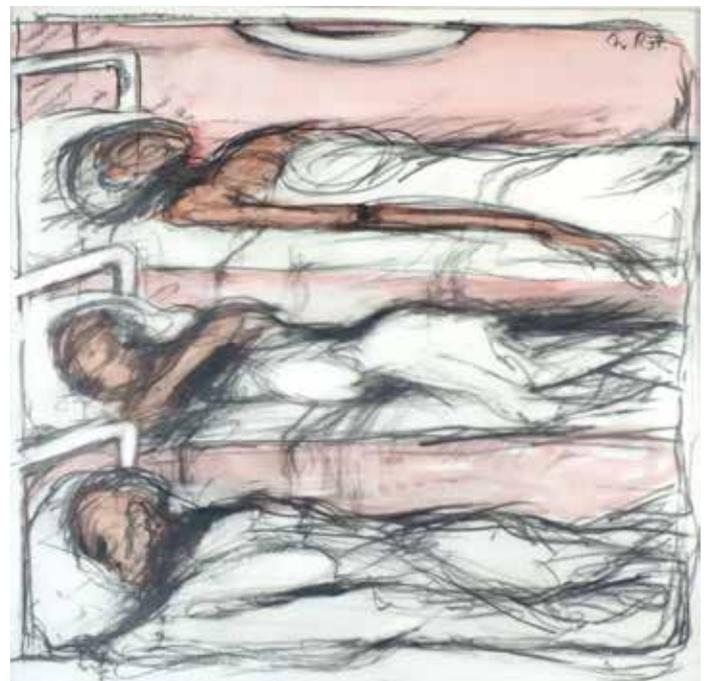
17388                      500 Euro



**185. Daniel Richter (\*1962)**  
 Der Fotograf (2001)  
 Farblithographie auf Bütten  
 37,3 × 32,0 cm

Monogrammiert, datiert.  
 Blattgröße: 58,8 x 42,0 cm.

17476                      340 Euro

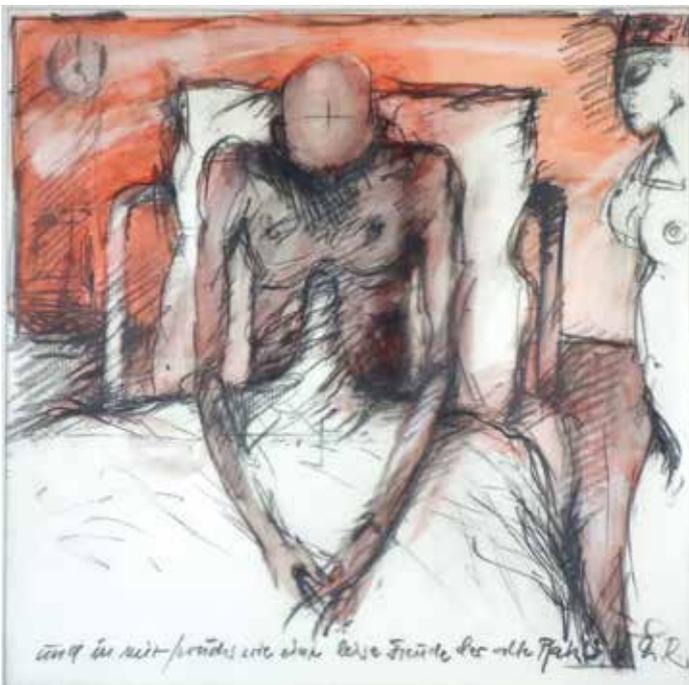


**... Rieger gehörte Ende der 1950er Jahre zu einer Gruppe von Münchener Kunststudenten, die sich den Stilvorgaben der Münchener Akademie zu versagen suchten. In den Gruppen Wir, Spur/Wir und Geflecht verfasste Rieger Manifeste, in denen das Malen und Zeichnen als Ausdruckskunst begriffen werden sollte. (Gottfried Knapp).**

**187. Helmut Rieger (1931–2014)**  
 Journalseiten Nr. 7 (1977)  
 Aquarell, Kohle und Bleistift  
 auf Transparentpapier  
 30,2 × 30,0 cm

Signiert. Unter Passepartout montiert. Verso auf dem Unterlagenkarton typographischer Aufkleber, dieser vom Künstler betitelt, signiert.

17389                      500 Euro



**188. Helmut Rieger (1931–2014)**  
 Journalseiten Nr. 14 (1977)  
 Aquarell, Kohle und Bleistift  
 auf Transparentpapier  
 29,0 × 29,5 cm

Signiert. Unter Passepartout montiert. Verso  
 auf dem Unterlagenkarton typographischer  
 Aufkleber, dieser vom Künstler betitelt,  
 signiert.

17390 500 Euro



**190. Angelik Riemer (1948–2014)**  
 Ohne Titel (1974)  
 Farbradierung auf Bütten  
 49,1 × 49,5 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „10/50“.  
 Blattgröße: 76,0 × 69,0 cm.

17429 250 Euro



**191. Franz Roh (1890–1965)**  
 Rückenakt liegend positiv/Akt mit  
 Salamander/Zwei Halbakte mit  
 Masken (1922-1928)  
 Photographien auf Photopapier

Verso typographischer Stempel, einmalige  
 Auflage für die griffelkunst aus dem Nachlaß  
 Franz Roh (1890-1965), München“.  
 Papiergrößen je ca. 24,0 × 30,3 cm.  
 Die Ecken mit unbedeutenden Knicklein.

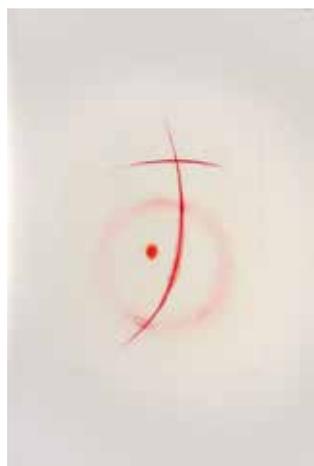
16503 270 Euro



**189. Helmut Rieger (1931–2014)**  
 Ohne Titel (1969)  
 Farbsiebdruck auf Papier  
 58,8 × 41,0 cm

Signiert. Im Passepartout freigestellt.  
 Papierkanten mit kaum merklichen  
 Gebrauchsspuren. Blattgroß.

17412 200 Euro



**192. Fritz Ruoff (1906–1988)**  
 Spuren des Ikarus (1981)  
 Heliogravüre in Rot, Rotorange  
 und Grau auf Bütten  
 31,7 × 23,0 cm

Signiert, bezeichnet „E.d.A II/V“: Blattgröße:  
 54,2 × 37,5 cm. Siehe WVZ Ruoff Hg 2.  
 Die Heliogravüre, ist eine der Radierung  
 ähnliche Tiefdrucktechnik mit photome-  
 chanischer Übertragung der Vorlage auf die  
 Metallplatte, bei der eine vom Künstler auf  
 Transparentfolie gezeichnete Vorlage direkt  
 auf eine Offset-Druckplatte kopiert wird.

17433 200 Euro



**193. Hans Salentin (1925–2009)**  
 Ohne Titel  
 Farbsiebdruck auf Karton  
 60,0 × 60,0 cm

Signiert. Nummeriert „114/150“. Blattgroß.

16994 120 Euro



**Judith Samen ist als Bildende Künstlerin mit ihren inszenierten Fotografien international bekannt geworden. Nach dem Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Fritz Schwegler gewann sie mehrere Kunstpreise und stellte in Museen, Kunstvereinen und Galerien aus. ...**

**194. Judith Samen (\*1970)**  
Ohne Titel (Akt mit Tasche) (1996)  
Farbfotografie auf Pappe mit Schaumstoffkern  
130,0 x 100,0 cm

Verso signiert, datiert und nummeriert „1/3“.  
Abgebildet in: Melancholie und Eros in der Kunst der Gegenwart. Sammlung Murken. Wienand Verlag Köln, 1997.

15949 700 Euro



**196. Armin Sandig (1929–2015)**  
Fallen und Steigen/Bleiben und Ziehen (1960)  
2 Farbradierung auf Büttlen

Sämtlich signiert und datiert. Blattgrößen von: 53,5 x 38,2 cm bis 38,5 x 54,0 cm. Der volle breite Rand vereinzelt mit Stockflecklein sowie Risslein an der unteren Blattkante.

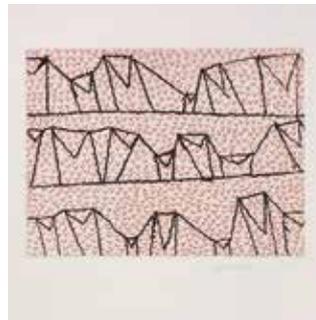
10733 100 Euro



**197. Silke Schatz (\*1967)**  
Köln, St. Gertrud, nach Gottfried Böhm (2007)  
Farblithographie auf Zerkall Büttlen  
52,7 x 41,5 cm

Verso signiert, datiert. Griffelkunst 326 B2. Blattgröße: 64,0 x 50,0 cm.

17374 170 Euro



**198. Hanns Schimansky (\*1949)**  
Ohne Titel (2009)  
Farbradierung auf Kupferdruck Büttlen  
14,8 x 19,5 cm

Signiert, datiert. Blattgröße: 45,0 x 36,0 cm.

17382 200 Euro



**... Die künstlerische Arbeit von Judith Samen bewegt sich zwischen Inszenierung und Authentizität menschlicher Seinszustände; dies stets gepaart mit dem immer neuen Hinterfragen des Kunstbegriffs und dem überschreiten der ästhetischen Grenze zwischen Bild und Raum. Dabei benutzt die Künstlerin neben der Fotografie unterschiedliche Medien wie Zeichnung, Rauminstallation, Performance und Video. (Judith Samen)**

**195. Judith Samen (\*1970)**  
Ohne Titel (Torso mit Küchensieb) (1994)  
Farbphotographie auf Karton aufgezogen  
49,5 x 90,0 cm

Verso signiert, datiert und nummeriert „1/5“; bezeichnet als „Abzug von (97)“.  
Abgebildet in: Melancholie und Eros in der Kunst der Gegenwart. Sammlung Murken. Wienand Verlag Köln, 1997.

16743 300 Euro



**199. Arnold Schmidt (\*1959)**  
Ohne Titel  
Bunte Wachskreiden auf starkem Papier  
21,0 x 29,6 cm

Signiert. Künstler aus Gugging.

17336 220 Euro

**200. Wilhelm Schnarrenberger (1892–1966)**

Wiedergaben nach Lithographien und Linolschnitten (1966)



Mappe mit 15 lose eingelegten Lithographien. Ein Doppelblatt mit Text, Biographie, Verzeichnis der Lithographien und Literaturauswahl. In Original-Leinenmappe. Karlsruhe, Verlag Otto Brenz 1966. Mappe mit wenigen Gebrauchsspuren. Alle Blätter mit minimalem Knicklein an der linken oberen Ecke, das Textblatt mit geglätteter waagerechter Faltung. Blattgrößen je ca: 33,5 x 23,5 cm.

17484

140 Euro



**204. Bernard Schultze (1915–2005)**

Migof-Gestrüpp 2 (1981)

Radierung auf Büttlen

19,8 x 14,9 cm

Heuer 182. Eines von 270 signierten und datierten Exemplaren. Blattgröße: 38,2 x 29,0 cm.

9072

170 Euro



**205. Emil Schumacher (1912–1999)**

Ohne Titel (1990)

Blaue Ölkreide über Postkarte

15,4 x 11,4 cm

Signiert und datiert. Verso vom Künstler beschrieben. Die Zeichnung befindet sich auf einer Postkarte mit dem Motiv „Djerba 23 /1977 Gouache“. Auf Unterlagenkarton, freigestellt im Passepartout.

17198

500 Euro



**201. Hans Schreiner (\*1930)**

Ohne Titel (1989)

Aquarell und Bleistift auf Papier

26,5 x 26,7 cm

Signiert, datiert. Verso in den Ecken auf Unterlagenkarton.

17405

300 Euro



**206. Emil Schumacher (1912–1999)**

Ohne Titel (1991)

Mit weißer Farbe überschriebene Postkarte

10,5 x 14,7 cm

Signiert und datiert. Verso vom Künstler beschrieben. Die Zeichnung befindet sich auf einer Postkarte mit dem Motiv „Timur, 1989“. Auf Unterlagenkarton, freigestellt im Passepartout.

17199

500 Euro



**207. Emil Schumacher (1912–1999)**

Ohne Titel (1996)

Mit Buntstift und silberner Farbe übermalte Ausstellungseinladung

16,0 x 11,5 cm

Signiert und datiert. Verso vom Künstler beschrieben. Die Zeichnung befindet sich auf einer Postkarte mit dem Motiv „Aquatintaradierung 1990“. Auf Unterlagenkarton, freigestellt im Passepartout.

17201

500 Euro



**202. Wolfgang Schröder (\*1943)**

Puvis de Chavannes

Farbsiebdruck auf Karton

60,3 x 60,0 cm

Verso signiert, datiert, nummeriert, „114/150“. Blattgröße.

Aus der Mappe „70 German Art Today“. Hrsg: Galerie Müller Cologne Germany.

16997

100 Euro



**208. Emil Schumacher (1912–1999)**

Ohne Titel (1996)

Mit Goldstift überschriebene Postkarte

11,5 x 34,0 cm

Signiert und datiert. Verso vom Künstler beschrieben. Die Zeichnung befindet sich auf einer doppelbogigen Einladungskarte der Galerie Hans Strelow mit dem Motiv „TALAYA“ 1995/1996. Auf Unterlagenkarton, freigestellt im Passepartout.

17203

500 Euro



**203. Bernard Schultze (1915–2005)**

Migof-story (1970)

Farbradierung auf Büttlen

53,0 x 53,0 cm

Signiert, datiert, betitelt. Nummeriert „114/150“. Blattgröße: 59,8 x 60,0 cm. Aus der Mappe „70 German Art Today“. Hrsg: Galerie Müller Cologne Germany.

16998

180 Euro



**209. Emil Schumacher (1912–1999)**

Ohne Titel (1992)

Mit goldenem Stift übermalte Postkarte

15,4 x 11,4 cm

Signiert und datiert. Die Zeichnung befindet sich auf einer Postkarte mit dem Motiv „Djerba 23 /1977 Gouache“. Knick in der Mitte der Postkarte.

17200

300 Euro



**210. Sarah Schumann (1933–2019)**  
 Down down down would the fall  
 never come to an end (1967)  
 Offsetlithographie  
 auf starkem Papier  
 32,5 × 39,2 cm

Signiert. Beigegeben 1 signierte Offsetlithographie und 1 nicht signierte Offsetlithographie. Blattgrößen von ca: 48,0 x 65,0 bis 50,0 x 65,0 cm. Blätter mit Gebrauchsspuren.

17371                      300 Euro

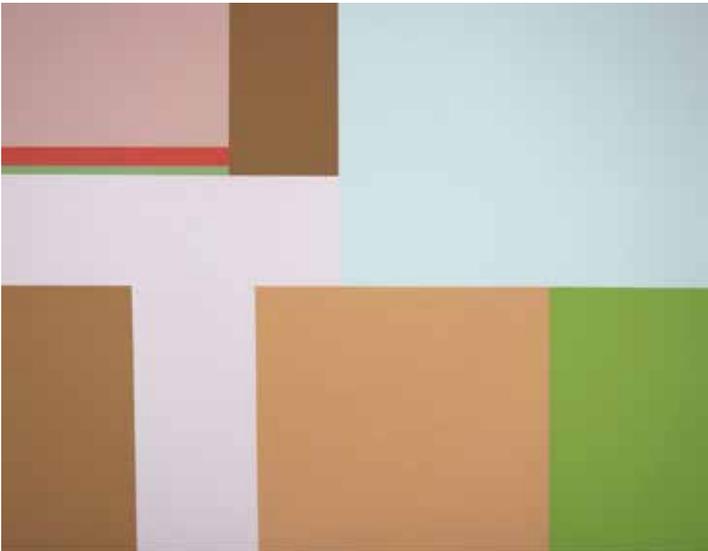


**Die Schichtung und Konfrontation unterschiedlicher Materialien, textiler Strukturen oder Wellpappe erlauben die verschiedensten Form- und Farbüberlagerungen in konstruktiver wie abstrakter Form, die Siepmanns Werk so einmalig und faszinierend machen. (Andrea Fink)**

**213. Heinrich Siepmann (1904–2002)**  
 Ohne Titel (1992)  
 Leinwand, Pappe und Holz bemalt  
 auf Holzplatte geklebt  
 in Objektrahmen montiert  
 55,5 × 37,5 × 5,5 cm

Signiert und datiert. Verso abermals signiert und datiert „14.6.96“.

17194                      900 Euro



**211. Richard Schur (\*1971)**  
 Red Rock (2007)  
 Farbsiebdruck  
 auf Fedrigoni Old Mill Bütten  
 47,0 × 60,0 cm

Verso signiert und datiert.  
 Aus der Reihe "Paradise Lost". Blattgröße.  
 Griffelkunst 328 B6.

17216                      300 Euro



**214. Hendrik Silbermann (\*1966)**  
 Ohne Titel (1992)  
 Zeichnung in Öl  
 auf braunem Kassenbericht Papier  
 31,4 × 29,7 cm

Signiert „HENDRIK“.  
 Im Passepartout freigestellt.

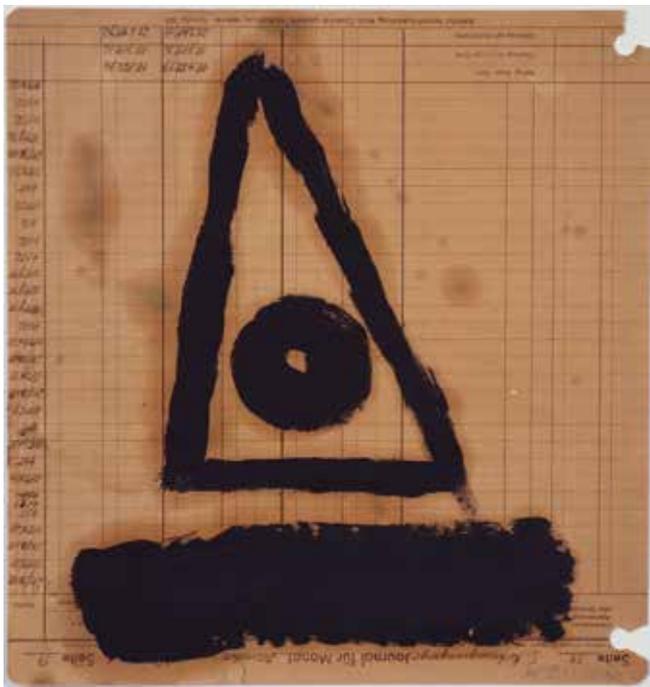
17196                      250 Euro



**212. Dasha Shishkin (\*1977)**  
 Please be sorry when I am dead  
 (2005)  
 Farbradierung  
 auf Hahnemühle Bütten  
 41,2 × 60,7 cm

Verso signiert. Blattgröße. Griffelkunst 319 B6.

17373                      150 Euro



**215. Hendrik Silbermann (\*1966)**  
 Ohne Titel (1992)  
 Zeichnung in Öl  
 auf braunem Kassenbericht Papier  
 31,4 × 29,7 cm

Signiert „HENDRIK“.  
 Im Passepartout freigestellt.

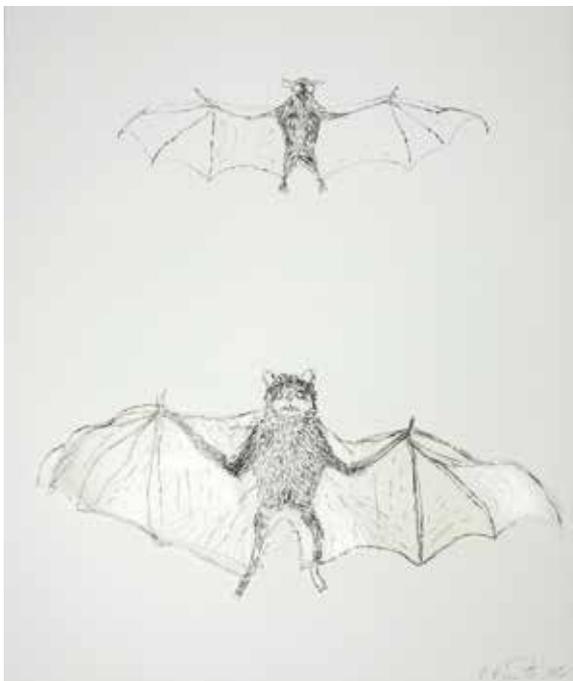
17197                      250 Euro



**217. K.R.H. Sonderborg (d. i. Kurt Rudolf Hoffmann) (1923–2008)**  
 Ohne Titel (1968)  
 Serigraphie in Schwarz auf Bütten  
 83,9 × 48,5 cm

Rathke 38. Signiert, datiert. Nummeriert „7/100“. Blattgroß. Rechte obere Ecke mit minimaler Blattdehle.

13935                      300 Euro



**216. Kiki Smith (\*1954)**  
 bat (1998)  
 38,5 × 38,0 cm

Graphikobjekt. Von der Künstlerin bearbeiteter Planfilm, im Flachdruck hergestellt, kombiniert mit auf Pergamin gedruckter Applikation auf Alt-Nürnberg Bütten. In betiteltem Original - Umschlag. Signiert, datiert. Papiergröße: 50,2 × 42,0 cm. Griffelkunst 287 B6. Drucker: Tabor Presse, Berlin.

17226                      400 Euro



**218. Heidi Specker (\*1962)**  
 Kleine Kirche 1 (2008)  
 Farbphotographie Fuji Christal Archive  
 30,0 × 24,1 cm

Verso signiert und datiert.  
 Papiergröße: 36,3 × 30,4 cm.  
 Griffelkunst 332 A1.

17188                      170 Euro



**219. Nancy Spero (1926–2009)**  
 Sky goddess prehistoric model (1994)  
 Farbsiebdruck auf Japanbütten  
 23,3 × 15,7 cm

Monogrammiert und datiert.  
 Papiergröße: 25,6 × 20,0 cm.  
 Griffelkunst 273 B3.

17218                      250 Euro



Georges Spiro war ein polnisch-französischer Maler, der dem Surrealismus zugeordnet wird. „Auch wenn seine Figuren etwas Zeitloses, Ruhe und Leichtigkeit des Seins ausstrahlen, befinden sie sich im Übergang, in Momenten des ‚kurz davors‘, eines ‚noch nicht ganz‘ oder eines ‚als ob‘. Spiro baut dem Betrachter Brücken zwischen dem Hier und Da, zwischen der einen und der anderen Welt“.  
(Ursula Blanchebarbe)  
in: Phantastische Welten. Vom Surrealismus zum Neosymbolismus. Hrsg: Axel Hinrich Murken und das Museum der Stadt Ratingen, 2009.

**220. Georges Spiro (1909–1994)**

Ohne Titel  
Öl auf Hartfaserplatte  
53,5 × 37,5 cm

Signiert, Gerahmt.

16932

700 Euro



**222. Siegwald Sprotte (1913–2004)**

Ohne Titel (1988)  
Bleistiftzeichnung auf Papier  
29,7 × 21,0 cm

Signiert, datiert, „16.II.1988“. Atelierspuren.

17425

290 Euro



**221. Siegwald Sprotte (1913–2004)**

Ohne Titel (1987)  
Tuschpinselzeichnung auf Papier  
11,0 × 17,2 cm

Signiert, datiert.

17426

340 Euro



**223. Anton Stankowski (1906–1998)**

Ohne Titel  
Farbsiebdruck auf Karton  
60,0 × 60,0 cm

Signiert, Nummeriert, „82/125“.  
Blattgröße: 70,0 × 70,0 cm.  
Stellenweise Bereibung der Siebdruckfläche.

17419

320 Euro



**224. Anton Stankowski  
(1906–1998)**  
Ohne Titel  
Farbsiebdruck auf Karton  
60,0 × 60,0 cm

Signiert, Nummeriert „82/125“.  
Blattgröße: 69,7 x 69,7 cm. Stellenweise  
Bereibung der Siebdruckfläche die untere  
Blattkante mit Knickspuren.

17420                      320 Euro



**226. Anton Stankowski  
(1906–1998)**  
Schleife (1978)  
Farbsiebdruck auf glattem Karton  
64,0 × 44,0 cm

Signiert, bezeichnet „E.A.“ Prägestempel  
„DOMBERGER SIEBDRUCK“ in der linken  
unteren Blattecke. Blattgröße: 70,0 x 50,0 cm.  
Die Ecken mit Knicklein.

17407                      240 Euro



**225. Anton Stankowski  
(1906–1998)**  
Ohne Titel  
Farbsiebdruck auf Somerset Bütten  
67,7 × 48,0 cm

Signiert, bezeichnet „E.A.“  
Blattgröße: 76,0 x 56,5 cm. Minimale Berei-  
bung der Siebdruckfläche. Verso die oberen  
Ecken mit Rest von Graphikklebestreifen.

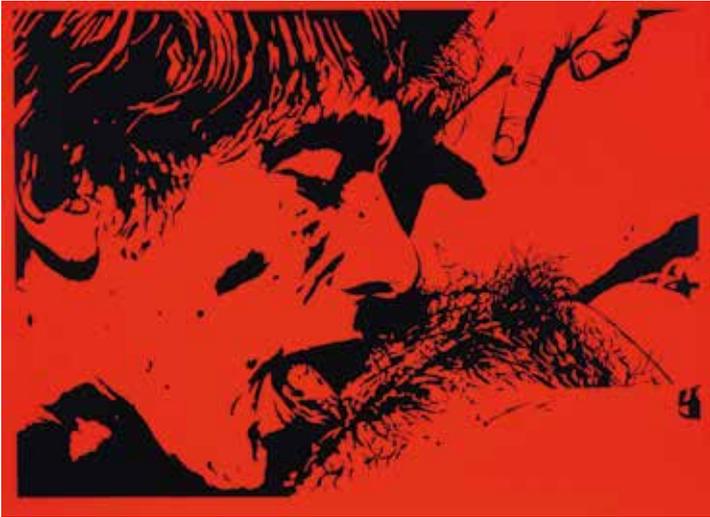
17421                      300 Euro



**227. Bob Stanley**  
Ohne Titel (1969)  
Farbserigraphie auf glattem Karton  
60,2 × 97,5 cm

Signiert, datiert, betitelt und nummeriert  
„A/P VII Köln“. Blattgröße: 63,5 x 105,0 cm.  
Kaum merkliche Blattdellen.  
Knickspur an der linken unteren Blattkante.

17311                      380 Euro



**228. Bob Stanley**  
Ohne Titel (1969)  
Farbserigraphie auf glattem Karton  
54,5 x 74,2 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „63/120“.  
Blattgroß. Minimale Knickspur an der rechten  
unteren Blattkante.

17312 380 Euro



**Kaum ein Fotograf hat das  
Ideal von Akt und Strand,  
Freiheit und Natürlichkeit, die  
Einheit von Natur und  
mädchenhafter Schönheit so  
einmalig geprägt wie  
Jock Sturges.  
(Christina Wendenburg)**

**231. Jock Sturges (\*1947)**  
2 Alexandras, Jeanne, Marie et  
Gaelle, Montalivet, France (1987)  
Silbergelatineabzug auf Fotopapier  
45,1 x 56,7 cm

Verso signiert, datiert und nummeriert „5/40“.  
Typographischer Stempel Plate No  
(in Bleistift geschriebene Zahl 6), Standing on  
water portfolio 1991, Paul Cava Gallery,  
Philadelphia am unteren Rand auf der  
Rückseite. Papiergröße: 50,7 x 60,5 cm.  
Die Ecken mit winzigen Knicklein.

17380 800 Euro



**229. Thaddeus Strode (\*1964)**  
Good Surf Tips  
Collage auf Papier

3 Arbeiten. Collage auf Papier. Übermalte  
Zeitschriftenseite. Kopie von Fotos auf Papier.  
Zwei Arbeiten sind signiert. Die Collage ist  
ganzseitig abgebildet in: Melancholie und  
Eros. In der Kunst der Gegenwart. Hrsg: Axel  
und Christa Murken. Wienand Verlag, Köln  
1997. S. 101. Blattgrößen von  
ca: 29,5 x 21,0 cm bis 33,9 x 32,3 cm.  
Ein Blatt mit Gebrauchsspuren.

17449 180 Euro



**232. Jock Sturges (\*1947)**  
Alice, Montalivet, France (1997)  
Silbergelatineabzug  
auf Fotopapier

Verso signiert, datiert und nummeriert  
„16/30“. Papiergröße: 27,8 x 35,5 cm.

16027 600 Euro



**230. Thomas Struth (\*1954)**  
Juquehy (2004)  
Pigmentierter Tintenstrahldruck  
auf Hahnemühle PhotoRag  
30,8 x 39,2 cm

Verso signiert und typographische Bezeich-  
nung „Thomas Struth griffelkunst 2004“.  
Papiergröße: 32,9 x 48,3 cm. Rechte obere  
Ecke mit kleinem braunen Farbfleck.  
Griffelkunst 316 B1.

17209 200 Euro



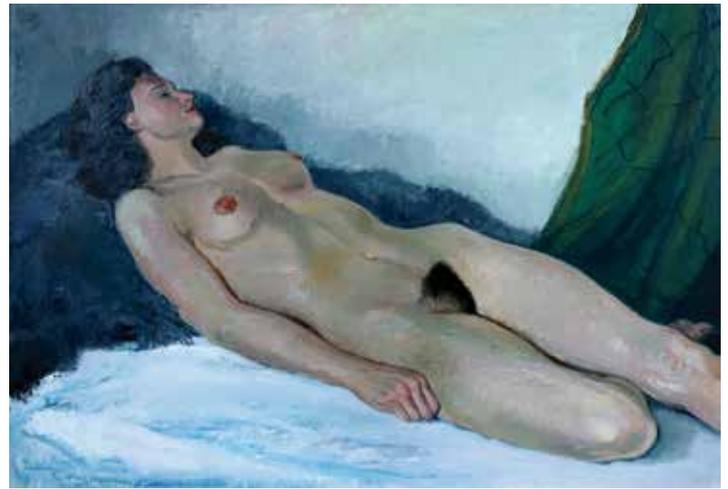
**233. Helmut Sturm (1932–2008)**

Ohne Titel (1968)  
Siebdruck auf Papier  
60,5 × 41,0 cm

Signiert und mit persönlicher Widmung versehen. In den Ecken Knicklein, Papierkanten mit minimalen Gebrauchsspuren. Blattgroß.

17406

300 Euro



**236. Werner Trautmann (1913–2007)**

Liegender weiblicher Akt (1957)  
Öl auf Hartfaserplatte  
69,0 × 100,0 cm

Signiert, datiert. Gerahmt.

17142

500 Euro



**234. Tal R (das ist Tal Rosenzweig Tekinoktay) (\*1967)**

New World City (2003)  
Farblithographie auf BFK Rives Bütten  
40,0 × 50,0 cm

Signiert. Blattgroß.

17323

240 Euro



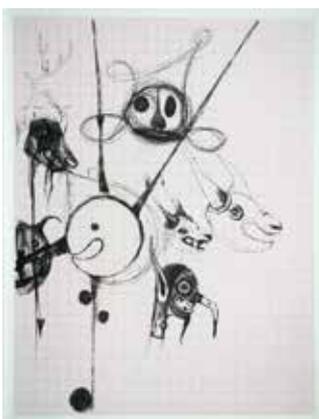
**237. Rosemarie Trockel (\*1952)**

Für Freunde und Förderer (2004)  
Heliogravur auf Somerset Bütten  
33,0 × 25,0 cm

Signiert. Papiergröße: 57,5 x 48,7 cm.  
Griffelkunst 314 C2.

17210

200 Euro



**235. Gert und Uwe Tobias (\*1973)**

Ohne Titel (2009)  
Lithographie in Schwarz auf karierten getönten Zerkall Bütten  
35,9 × 27,0 cm

Verso signiert. Papiergröße: 38,0 x 29,0 cm.  
Griffelkunst 333 B4.

17212

140 Euro

**Das Zwilling-Künstlerpaar Tobias greift in ihren Bildwelten Anklänge der Volkskunst ihrer rumänischen Heimat und Motive des Surrealen auf.**



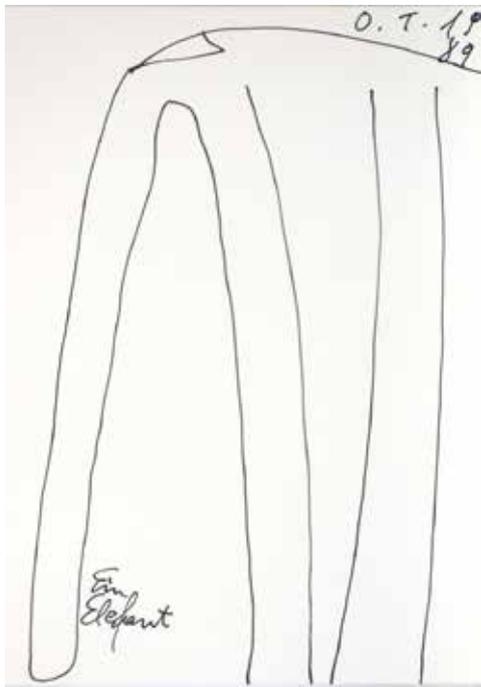
**238. Rosemarie Trockel (\*1952)**

Für Freunde und Förderer (2004)  
Heliogravur auf Somerset Bütten  
33,0 × 25,0 cm

Signiert. Papiergröße: 57,5 x 49,0 cm.  
Griffelkunst 314 C1.

17211

200 Euro



**239. Oswald Tschirtner (1920–2007)**

Ein Elefant (1989)  
Filstiftzeichnung  
auf starkem Papier  
21,0 × 14,8 cm

Monogrammiert, datiert und betitelt.  
Künstler aus Gugging.

17260                      800 Euro

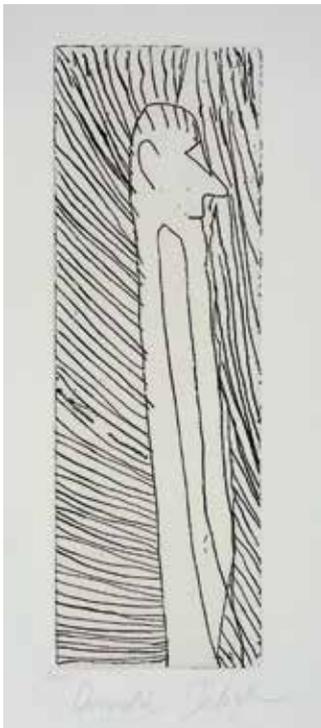


**242. Günther Uecker (\*1930)**

Bruch (2000)  
Lithographie auf BFK Rives Bütten  
57,5 × 77,5 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „58/100“. Linke  
untere Ecke Prägestempel „Erker Presse St.  
Gallen“. Blattgröße: 60,0 x 80,0 cm.

17434                      1900 Euro



**240. Oswald Tschirtner (1920–2007)**

Ohne Titel  
Radierung auf Bütten  
20,5 × 6,8 cm

Signiert, bezeichnet „h c“.  
Papiergröße: 40,0 × 30,0 cm.  
Künstler aus Gugging.

17261                      220 Euro



**243. Max Uhlig (\*1937)**

Près de Faucon  
Bleistiftzeichnung auf Papier  
29,7 × 21,0 cm

Signiert und betitelt.

17204                      300 Euro



**241. Raoul Ubac (1910–1985)**

Le combat de Penthésilée. Triom-  
phe de la stérilité, 1937  
Photographie aus dem Nachlass  
auf ILFORD Multigrade IV FB  
25,7 × 18,9 cm

Photographie aus dem Nachlass von 2008.  
Verso typographische Beschreibung.  
Griffelkunst 331 B3.  
Papiergröße: 30,5 x 23,9 cm.

17319                      200 Euro



**244. Unbekannter Künstler**  
Ohne Titel  
Öl auf Leinwand über Keilrahmen  
40,0 × 33,0 cm

Signiert oben links  
(teilweise verwischte Signatur).  
Atelierspuren, leicht angeschmutzt.

17466 300 Euro



**246. Maurice Utrillo (1883–1955)**  
Église  
Farblithographie auf Papier  
32,7 × 25,3 cm

Signaturstempel unten rechts. Nummeriert in Bleistift „XVI/XX“. Blattgroß. Gebrauchsspuren (Blattkanten gebräunt von früherem Passepartout, verso in den oberen Ecken Reste von altem Kleber dieser auf der Vorderseite sichtbar).

17467 140 Euro



**247. Lidwien van de Ven (\*1963)**  
Untitled (acting) (1998)  
Transparenter fotografischer Film  
zwischen Glas  
in Aluminiumrahmen  
30,0 × 40,0 cm

Auflage 10 Exemplare. Mit einer handschriftlichen Expertise von Galerie Paul Andriessse.

16313 250 Euro



**245. Unbekannter Künstler**  
Ohne Titel  
Öl auf Leinwand über Keilrahmen  
51,5 × 34,7 cm

Monogrammiert „K3930“. Atelierspuren, leicht angeschmutzt.

17464 340 Euro



Signiert. Nummeriert „80/135“. Blatt aus der Folge „Mélodies“. Die Farbsiebdrucke entstanden anlässlich des fünften Jahrestages des Vasarely - Center in New York. Druck Atelier Arcay, Paris. Blattgroß. An den Blattkanten und Ecken vereinzelt winzige Bestoßungen. Im Passepartout freigestellt.

**248. Victor Vasarely (1908–1997)**  
Trompette (1982)  
Farbsiebdruck  
in Schwarz und Weiß  
auf gold beschichtetem Karton  
60,0 × 40,0 cm

17454 300 Euro

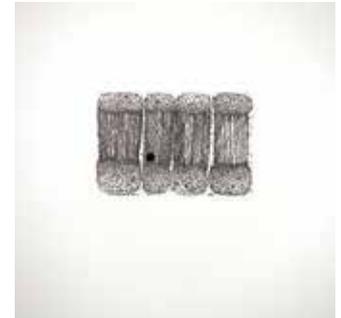
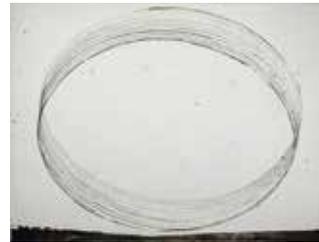


**249. Ben Vautier (\*1935)**  
Style (1975)

Collage und Lithographie  
auf Arches Bütten  
50,0 x 66,0 cm

Signiert. Nummeriert „40/100“. Blattgröße.

11069 300 Euro



**252. Verschiedene Künstler**  
Sammlung von 6 Blatt Graphiken in  
unterschiedlichen Techniken  
auf unterschiedlichen Papieren

Sam Francis (Lithographie mit gedruckter  
Signatur), Pit Morell (Radierung signiert),  
Roland Noorman (Lithographie signiert),  
Kazuki Nakahara (Radierung signiert), 2  
Blatt (Lithographie, Holzschnitt) undeutlich  
signiert. Blattgrößen von ca: 21,1 x 29,5 cm  
bis 29,5 x 39,6 cm. Gebrauchsspuren.

17477

170 Euro

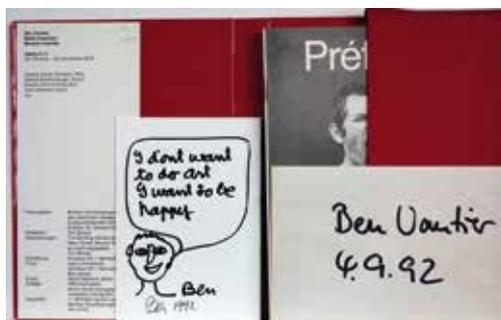


**250. Ben Vautier (\*1935)**  
L'art est prétention (1970)  
Gebundene Mappe  
mit Plastikspirale  
23,0 x 17,0 cm

Ausstellungskatalog Studio Santandrea,  
Mailand. 22 Seiten mit sw-Abbildungen und  
Künstlertexte in Italienisch und Französisch.  
Signiert vom Künstler auf der letzten Katalo-  
gseite. Hrsg: Studio Santandrea, Mailand  
1970er Jahre. Hardcoverumschlag leicht  
gebräunt.

17298

170 Euro



**251. Ben Vautier (\*1935)**  
Mein Berliner Inventar, Ben 79  
(1979)

Rote Original Mappe mit 8 lose einge-  
legten Heften, A5 Format, je Heftgröße:  
21,0 x 14,9 cm im Offsetdruck. Mit zahl-  
reichen sw-Abbildungen und Texten  
in Französisch, Deutsch und Englisch.  
Vollständige Mappe mit folgenden  
Heften: Vorwort, A Letter from Berlin,  
Ich Ben signiere, Bedeutungen, Theorie,  
Selbstkritik und Ego-Übungen, Schau-  
fenster und Mauern, Annie in meinen

Gedanken. Hrsg: Berliner Künstlerprogramm  
des (DAAD) 28. Oktober - 25. November 1979.  
Galerie Daniel Templon, Paris. Galerie Bischof-  
berger, Zürich. Musée d'Art et d'Industrie,  
Saint-Etienne, Loire. Auflage: 1000 Exem-  
plare. Mappengröße: 22,0 x 16,2 x 2,5 cm.  
Vinylmappe mit wenigen Gebrauchsspuren.  
Beigegeben eine vom Künstler signierte und  
datierte Postkarte und Fotos anlässlich der  
Ausstellungseröffnung in der Galerie Schüp-  
penhauer, Köln 4. September 1992.

17297

130 Euro



**253. Verschiedene Künstler**  
Sammlung von 6 Blatt Graphiken in  
unterschiedlichen Techniken  
auf unterschiedlichen Papieren

Bernard Schultze (Farbradierung signiert,  
viele Gebrauchsspuren), Herbert Grunwaldt  
(Radierung signiert), Ali Schindehütte  
(Holzschnitt signiert), Pit Morell (Radierung  
signiert), Wolfgang Werkmeister (Radierung  
signiert), Werner Bunz (Radierung signiert).  
Blattgrößen von ca: 38,0 x 53,5 cm  
bis 54,4 x 37,8 cm. Gebrauchsspuren.

17478

170 Euro



**254. Verschiedene Künstler**  
Sammlung von 6 Blatt Graphiken  
in unterschiedlichen Techniken  
auf unterschiedlichen Papieren

Horst Janssen (Lithographie signiert), Jochen Hiltmann (Offsetdruck signiert), Jochen Hiltmann (Lithographie signiert), Rudolf Belling (Lithographie mit rückseitigem Nachlassstempel), Hans Bellmer (Lithographie signiert), unbekannter Künstler (Radierung). Blattgrößen von ca: 49,8 x 65,0 cm bis 62,8 x 49,0 cm. Gebrauchsspuren.

17485

170 Euro



**256. August Walla (1936–2001)**

Hexe  
Buntstiftzeichnung  
auf starkem Papier  
21,0 x 14,8 cm

Signiert und betitelt. Verso Text in blauem Buntstift (EWIGKEITENDEHEXE LEBT UNTER EWIGKEITENDEKAISER SEINER JUDENVERVOLGUNG DAMALS. [...]) Künstler aus Gugging.

17257

1200 Euro



**255. Reinhard Voigt (\*1940)**

Giotto (1970)  
Farbsiebdruck auf Karton  
60,0 x 59,8 cm

Verso signiert, datiert, betitelt „Giotto“. Nummeriert „114/150“. Blattgroß. Aus der Mappe „70 German Art Today“. Hrsg: Galerie Müller Cologne Germany.

17003

100 Euro



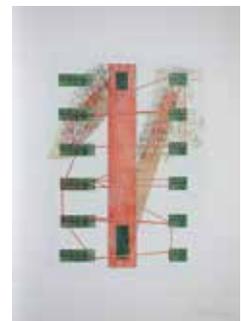
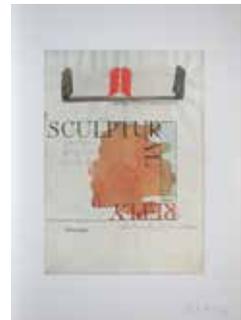
**257. August Walla (1936–2001)**

Enigkeitendeteufelsgott  
Radierung auf Büttchen  
11,0 x 15,3 cm

Signiert und betitelt. Nummeriert „61/100“. Papiergröße: 21,0 x 30,0 cm. Künstler aus Gugging.

17262

220 Euro



**258. Franz Erhard Walther (\*1939) (1972)**  
 6 Offsetdrucke auf starkem Papier mit folgenden Titeln: Gleichzeitigkeitsstücke Kunsthalle Tübingen, Viererverbindung documenta Kassel, Blindobjekt Haus Lange Krefeld, For Silence Kaiser Wilhelm Museum Krefeld, Politisch Kaiser Wilhelm Museum Krefeld, Für Fünf Kunsthalle Tübingen.

Verso auf der Rückseite signiert. Zusätzlich von fremder Hand betitelt, datiert. Griffelkunst 195 B1-B6. Blattgrößen ca: 64,5 x 48,6 cm. Gebrauchsspuren (vereinzelt Blattteilen, in den Ecken Knicklein).

17375 170 Euro

**259. Franz Erhard Walther (\*1939)**  
 Zerfall des Sockels Werkbau die Bilder sind im Kopf (1996)  
 6 signierte Offsetdrucke

Jeweils mit dazugehörigem Textblatt. Lose eingelegt in Papierumschlag-Mappe mit rückseitiger typographischer Beschreibung. Die Offsetdrucke und Textblätter schön erhalten. Die Mappe mit Gebrauchsspuren. Blattgrößen je ca: 42,0 x 29,8 cm.

17479 170 Euro



**262. Lambert Maria Wintersberger (\*1941)**

Ohne Titel (1970)  
Radierung auf Büttlen  
40,0 x 40,0 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „114/150“.  
Blattgröße: 60,1 x 60,3 cm.  
Aus der Mappe „70 German Art Today“.  
Hrsg: Galerie Müller Cologne Germany.

17005

280 Euro



**260. Andreas Paul Weber (1893–1980)**

Sammlung von 7 Blatt  
Lithographien auf Büttlen

Folgende Titel: Der abenteuerliche Simplissimus, Ohne Titel, Der Gewittermacher, Die Soldaten, Hund und Katze, Der Blick hinauf, am Abgrund (II). Alle Blätter sind auf der Rückseite mit blauem Nachlassstempel und vom Sohn Christian Weber signiert. Blattgrößen ca: 50,5 x 38,4 cm.

17320

300 Euro



**263. Heinrich Witz (1924–1997)**

Weiblicher Akt sitzend, weiblicher Akt knieend, weiblicher Akt seitlich (1946)

Gouache und Bleistift auf Papier

Sammlung von 3 Blatt. Sämtlich signiert und datiert. Blattgrößen von ca: 33,0 x 45,3 cm bis 45,2 x 33,0 cm. In den Ecken Löchlein von Reißzwecken, atelierspurig. Beigegeben: 1 Bleistiftzeichnung stehender weiblicher Akt von Hans Pape (Blattgröße: 46,1 x 31,0 cm).

17394

170 Euro



**261. Stefan Wewerka (1928–2013)**

Ohne Titel (1971)  
Farbsiebdruck auf doppelbogigem Papier mit Seitenfalz  
36,0 x 48,0 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „114/150“.  
Blattgröße Doppelbogen: 60,0 x 90,0 cm.  
Aus der Mappe „70 German Art Today“.  
Hrsg: Galerie Müller Cologne Germany.  
Minimale Gebrauchsspuren am oberen und unteren Mittelfalz.

17004

150 Euro



**264. Wols (d.i. Otto A.W. Schulze)  
(1913–1951)**

Ohne Titel  
5 Kaltnadelradierungen  
auf unterschiedlichen Bütten

Alle Blätter verso mit typographischem  
Eindruck „HORS DU COMMERCE - OEUVRE  
POSTHUME COLLECTION MARC JOHANNES  
griffelkunst 2000“. Griffelkunst E 338 - E 343.  
Siehe: Busch 55, 56, 57, 59, 60. Blattgrößen  
von ca: 25,1 x 21,6 cm bis 23,9 x 22,7 cm.

17187

500 Euro



**265. Wols (d.i. Otto A.W. Schulze)  
(1913–1951)**

Rückenakt (Germaine Demewe)  
Photographie auf Papier

Verso typographische Bezeichnung „Nachlass  
WOLS (1913-1951), einmalige Auflage für  
die griffelkunst 2001 E348“. Papiergröße:  
40,4 x 30,5 cm. Im linken Papierrand kleine  
Blattdelle.

17483

100 Euro



**266. Rainer Wölzl (\*1954)**

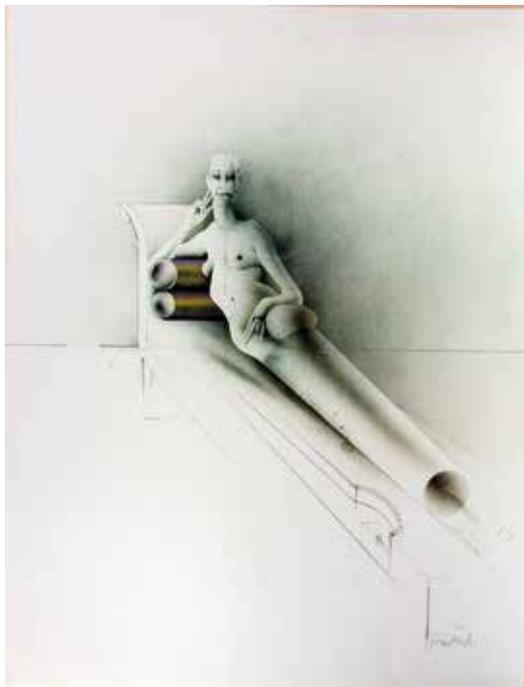
Jean Genet - Der Balkon (1988)  
Radierungen auf Arches Bütten

Mappe mit 12 Radierungen. Sämtlich signiert,  
datiert, nummeriert „27/2“. Gesamtauflage 35  
Mappen, davon 5 Künstlerexemplare. Blatt-  
größen je ca: 65,2 x 50,2 cm. Darstellungen je  
ca: 44,2 x 35,0 cm. Edition Galerie Hermeyer  
München, 1989. Radierungen in schöner  
Erhaltung. Mappe mit Gebrauchsspuren.

17482

500 Euro

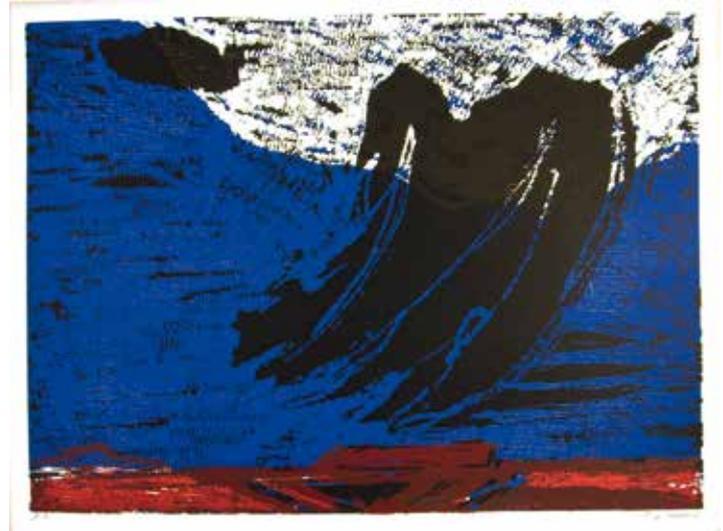




**267. Paul Wunderlich (1927–2010)**  
**Jutta (1976)**  
 Farblithographie  
 auf BFK Rives Bütten  
 78,5 × 63,0 cm

Riediger 534. Signiert. Nummeriert „127/150“.  
 Mit Prägestempel „Matthieu Litho Switzer-  
 land“ in der linken unteren Ecke.  
 Blattgröße: 82,5 × 62,7 cm. Im unteren  
 Blattbereich minimale Blattdele.

11334                      340 Euro



**269. Bernd Zimmer (\*1948)**  
**Frühling (1992)**  
 Farbholzschnitt auf Rives Bütten  
 59,5 × 80,5 cm

WVZ Zimmer 087. Signiert und als „e.a.“  
 bezeichnet. Blattgröße: 64,0 × 84,5 cm.  
 Auflage 50 Exemplare.

13162                      340 Euro



**268. Jerry Zeniuk (\*1945)**  
**Ohne Titel (1996)**  
 Lithographie in Schwarz auf Bütten  
 35,5 × 28,7 cm

Signiert und datiert. Aus der Reihe „Berliner  
 Lithographs“. Papiergröße: 59,4 × 42,0 cm.  
 Blattdele im rechten breiten Rand.  
 Griffelkunst 283 B1.

17217                      170 Euro



**270. Bernd Zimmer (\*1948)**  
**Sommer (1992)**  
 Farbholzschnitt auf Rives Bütten  
 59,0 × 80,0 cm

WVZ Zimmer 088. Signiert und als „e.a.“  
 bezeichnet. Blattgröße: 64,0 × 84,5 cm.  
 Auflage 50 Exemplare.

13163                      340 Euro



**271. Hans Peter Zimmer**  
**(1936–1992)**  
Ohne Titel (1962)  
Kaltnadelradierung auf Bütten  
17,8 × 13,3 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „6/10“.  
Blattgröße: 53,7 x 37,7 cm.  
Blattränder leicht gewellt.

17428                      200 Euro

**Hans Peter Zimmer gründete 1958  
zusammen mit den Malern Heim-  
rad Prem, Helmut Sturm und dem  
Bildhauer Lothar Fischer in Mün-  
chen die Gruppe SPUR.**

Für unsere Herbstauktion 2020  
nehmen wir bereits Einlieferungen entgegen.

Die Einlieferungsbedingungen können Sie auf unserer Homepage  
unter **[www.fine-art-doebele.de/de/einlieferung.php](http://www.fine-art-doebele.de/de/einlieferung.php)** einsehen.

Wenn Sie uns Abbildungen der Werke sowie die Angaben der Größe  
per Post oder E-Mail zusenden, nehmen wir gerne eine erste Schätzung vor.

Wir sind ständig unterwegs und können bei einer Einlieferung  
größerer Sammlungen oder hochwertiger Werke persönlich vor Ort  
schätzen und akquirieren. In diesem Fall würden wir auch den Transport  
kostenfrei übernehmen und garantieren persönlich für eine  
sichere und kompetente Abwicklung.

Anatol d.i. K-H. Herzfeld (1931–2019)  
Horst Antes (\*1936)  
Frank Badur (\*1944)  
Imre Bak (\*1939)  
Stephan Balkenhol (\*1957)  
Hans Baluschek (1870–1935)  
Paul Baum (1859–1932)  
Tjorg Douglas Beer (\*1973)  
Hans Bellmer (1902–1975)  
Georg Bernhard (\*1929)  
Joseph Beuys (1921–1986)  
Jstván Biai-Föglein (1905–1974)  
Max Bill (1908–1994)  
Oliver Boberg (\*1965)  
Georges Braque (1882–1963)  
Klaus Peter Brehmer (1938–1997)  
Thorsten Brinkmann (\*1971)  
Pierre-Marie Brisson (\*1955)  
Peter Bömmels (\*1951)  
Marc Chagall (1887–1985)  
Jean Cocteau (1889–1963)  
James Coignard (1925–2008)  
Ferdinand Coppenrath (\*1867)  
Lovis Corinth (1858–1925)  
Tony Cragg (\*1949)  
Merce Cunningham (1919–2009)  
Horia Damian (\*1922)  
Pierre Dimitrienko (1925–1974)  
Simon Dittrich (\*1940)  
Peter Dreher (\*1932)  
Felix Droese (\*1950)  
Marlene Dumas (\*1953)  
Marc Eemans (1907–1998)  
Walter Einbeck (1890–1968)  
Minna Ennulat (1901–1985)  
Fritz Erler (1868–1940)  
Handel Evans (1932–1999)  
Léonard Foujita (1886–1968)  
Edvard Frank (1909–1972)  
Wolfgang Frankenstein (1918–2010)  
Christoph Freimann (\*1940)  
Günter Fruhtrunk (1923–1982)  
Günther Förg (1952–2013)  
Johannes Geccelli (\*1925)  
Barthel Gilles (1891–1977)  
Raimund Girke (1930–2002)  
HAP Grieshaber (1909–1981)  
Marcel Gromaire (1892–1971)  
Johannes Grützke (1937–2017)  
Hans Haffenrichter (1897–1981)  
Friedemann Hahn (\*1949)  
Angela Hampel (\*1956)  
Shoichi Hasegawa (\*1929)  
Erich Hauser (1930–2004)  
Johann Hauser (1926–1996)  
Raoul Hausmann (1886–1971)

Erwin Heerich (1922–2004)  
Josef Hegenbarth (1884–1962)  
Karl Heidelberg (1923–1992)  
Klaus Heider (1936–2013)  
Barbara Heinisch (\*1944)  
Wilhelmine Heise-Bittrich (1899–1991)  
Anton Heyboer (1924–2005)  
Jochen Hiltmann (\*1935)  
Karl Hofer (1878–1955)  
Helge Hommes (\*1964)  
Johannes Hüppi (\*1965)  
Wilhelm Jaeger (\*1941)  
Horst Egon Kalinowski (1924–2013)  
Wassily Kandinsky (1866–1944)  
Franz Kernbeis (1935–2019)  
Ronald Brooks Kitaj (1932–2007)  
Adolf Kleemann (1904–1989)  
Werner Knaupp (\*1936)  
Jörg Knöfel (1962–2011)  
Imre Kocsis (1937–1991)  
Oskar Kokoschka (1886–1980)  
Fritz Koller (1929–1993)  
Milan Kunc (\*1944)  
Yuri Kuper (\*1940)  
Vladimir Kuprijanov (1954–2011)  
Kurt Lauber (1893–1971)  
Uwe Lausen (1941–1970)  
Robert Lebeck (1929–2010)  
Wolfgang Leber (\*1936)  
Thomas Lenk (1933–2014)  
Ernst Liebermann (1869–1960)  
Max Liebermann (1847–1935)  
El Lissitzky (1890–1941)  
Richard Paul Lohse (1902–1988)  
Markus Lüpertz (\*1941)  
Heinz Mack (\*1931)  
Michel Majerus (1967–2002)  
Heiner Malkowsky (1920–1988)  
Jonathan Meese (\*1970)  
Florian Meisenberg (\*1980)  
Boris Mikhailov (\*1938)  
Joan Miró (1893–1983)  
Jan Mulder (1897–1962)  
Istvan Nadler (\*1938)  
Martin Noel (\*1956)  
Orlan (\*1947)  
Heribert C. Ottersbach (\*1960)  
Max Papart (1911–1994)  
Penck (d.i. Ralf Winkler) (1939–2017)  
Ferdinand Penker (1950–2014)  
Georg Karl Pfahler (1926–2002)  
Pablo Picasso (1881–1973)  
Josef Pieper (1907–1977)  
Heinz Günter Prager (\*1944)  
Arnulf Rainer (\*1929)  
Heinrich Reisenbauer (\*1938)

Daniel Richter (\*1962)  
Helmut Rieger (1931–2014)  
Angelik Riemer (1948–2014)  
Franz Roh (1890–1965)  
Fritz Ruoff (1906–1988)  
Hans Salentin (1925–2009)  
Judith Samen (\*1970)  
Armin Sandig (1929–2015)  
Silke Schatz (\*1967)  
Hanns Schimansky (\*1949)  
Arnold Schmidt (\*1959)  
Wilhelm Schnarrenberger (1892–1966)  
Hans Schreiner (\*1930)  
Wolfgang Schröder (\*1943)  
Bernard Schultze (1915–2005)  
Emil Schumacher (1912–1999)  
Sarah Schumann (1933–2019)  
Richard Schur (\*1971)  
Dasha Shishkin (\*1977)  
Heinrich Siepman (1904–2002)  
Hendrik Silbermann (\*1966)  
Kiki Smith (\*1954)  
K.R.H. Sonderborg (1923–2008)  
Heidi Specker (\*1962)  
Nancy Spero (1926–2009)  
Georges Spiro (1909–1994)  
Siegward Sprotte (1913–2004)  
Anton Stankowski (1906–1998)  
Thaddeus Strode (\*1964)  
Thomas Struth (\*1954)  
Jock Sturges (\*1947)  
Helmut Sturm (1932–2008)  
Tal R (\*1967)  
Gert und Uwe Tobias (\*1937)  
Werner Trautmann (1913–2007)  
Rosemarie Trockel (\*1952)  
Oswald Tschirtner (1920–2007)  
Raoul Ubac (1910–1985)  
Günther Uecker (\*1930)  
Max Uhlig (\*1937)  
Maurice Utrillo (1883–1955)  
Victor Vasarely (1908–1997)  
Ben Vautier (\*1935)  
Reinhard Voigt (\*1940)  
August Walla (1936–2001)  
Franz Erhard Walther (\*1939)  
Andreas Paul Weber (1893–1980)  
Stefan Wewerka (1928–2013)  
Lambert Maria Wintersberger (\*1941)  
Heinrich Witz (1924–1997)  
Wols (d.i. Otto A.W. Schulze) (1913–1951)  
Paul Wunderlich (1927–2010)  
Rainer Wölzl (\*1954)  
Jerry Zeniuk (\*1945)  
Bernd Zimmer (\*1948)  
Hans Peter Zimmer (1936–1992)